

Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



**POKAL-K.O. FÜR DEN
POKALVERTEIDIGER!**



Mein Haus. Meine Welt.



Ein Haus, das alle meine Ansprüche erfüllt? Für mich Lebensqualität pur!

Werte schaffen. Wohn- und Lebenskonzepte verwirklichen.
Mit hohen Qualitätsstandards und dem umfassenden Service
eines Baupartners, der weiß, was Sie wollen. weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben



LAMODULA

Zirbenmöbel | Massivholzmöbel | Schlafsysteme
Natur-Latexmatratzen | Bio-Bettwaren | Wollteppiche



Schlafen Sie gut?

Mehr Lebensqualität durch gesunden Schlaf.

Wir beraten Sie gerne telefonisch, online oder in einem unserer Schauräume in Wien, Graz, Salzburg, Villach, Dornbirn.

Kostenlose Hotline ☎ 00800 39900 388

www.lamodula.at

Traumhaft schlafen  Natürlich wohnen



Liebe Fußballfreunde, liebe Freunde von „Südbadens Doppelpass“,

zwei Spieltage nach dem Start ins Jahr 2019 erscheint unser erstes Quartalsmagazin mit interessanten Themen.

Experten kommen zu Wort: Traditionell kommen in allen Ligen, auch Nachbarbezirken und Frauen, unsere Experten zu Wort, welche ihre Prognosen zum weiteren Saisonverlauf darstellen und, falls erforderlich, gegenüber ihrem Statement im Sondermagazin 2018/19 eine Kurskorrektur vornehmen. Freuen Sie sich drauf, es ist lesenswert. (Wir wollen darauf hinweisen, dass aus drucktechnischen Gründen die Expertenmeinungen auf den Tabellen zur Winterpause 2018/19 basieren.)

Wir sind Pokal: Ob SBFV-Rothaus-Bezirkspokal oder Bezirkspokal Freiburg, vor den Osterfeiertagen ist die „Woche der Wahrheit“ mit den Halbfinalspielen. Wie immer wird es Sieger und Verlierer geben. Als langjähriger Medienpartner des Bezirks wollen wir Ihnen die Trainer der vier Halbfinalisten mit Statements vorstellen.

Finalort Hausen: In der vergangenen Woche fand im „Fallerhof“ in Hausen die erste offizielle Besprechung der offiziellen Vertreter von Bezirk und Verein statt. Teilweise waren es die gleichen Gesprächspartner wie in der Saison 2009/10, als der VfR zuletzt das Finale ausgerichtet hat. Alle Beteiligten waren sich sicher, dass es bei den vorhandenen Rahmenbedingungen und entsprechendem Wetter ein Fußballfest werden wird.

Sportgala 2019: Früher denn je haben die Planungen für die 18. Sportgala begonnen. Wir vom Team Doppelpass sind uns sicher, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Zum zweiten Mal ist der SC Kiechlinsbergen unser Partner: Mittwoch, 2. Oktober 2019, Termin bitte vormerken.

Unser zweites Magazin 2019 wird im Juni erscheinen, zum Finaltag in Hausen wie immer die Auflage unseres Sonderheftes mit Vorstellung der Teams u. a.

Wir wünschen allen Fußballfans hochinteressante Spiele, den Akteuren eine verletzungs-freie Restsaison.

In diesem Sinne
Herzlichst Ihr Doppelpass-Team



Volker Kirm



Thomas Rieger

UNTER ANDEREM IN UNSERER ERSTEN AUSGABE 2019:

Das Titelbild von Claus G. Stoll zeigt eine Szene aus dem Viertelfinale Frauen-Bezirkspokal Freiburg PTSV Jahn Freiburg – SF Eintracht Freiburg 1:2 n.V. (1:0)

08



Jérôme Reisacher
Ein BSC'ler wechselt zu
Bayern München!

Rothaus Bezirkspokal
Freiburg – Halbfinale

22



100 Jahre
FV Herbolzheim!

44

46



Auch in Frauenligen sind
die Experten gefragt!
U.a. Arnold Bühler

Die Jugendarbeit
der JVG Dreisamtal

50



**EINZELNACHHILFE
IN DER REGION**

Jetzt in
Bahlingen &
Mundingen!

TUTORWATCH-PARTNER
GEPRÜFTE NACHHILFE

LERNBAR

EINZELNACHHILFE.

WWW.LERNBAR.DE



OBERLIGA

Die Expertenmeinung von Michael Wagner:



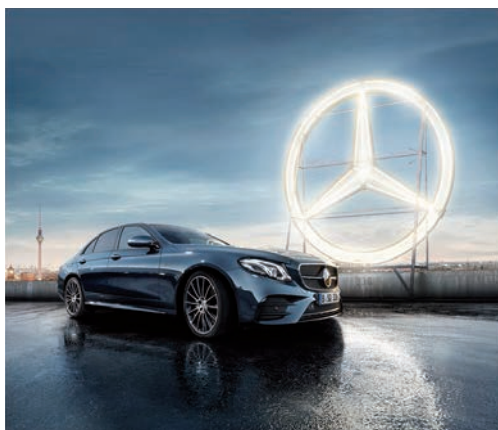
Liebe Leserinnen und Leser des Doppelpass-Magazins, die diesjährige Oberliga-Saison ist etwas mehr als zur Hälfte gespielt, was uns nun die Möglichkeit gibt, zu schauen, ob sich die Favoriten festsetzen konnten. Der absolute Favorit auf den Aufstieg, die Stuttgarter Kickers, hatte einige Anlaufschwierigkeiten. Gerade in der Spitze ist die Liga sehr ausgeglichen, so dass wir uns bis zum Schluss auf ein spannendes Rennen um die Aufstiegsplätze freuen dürfen. Der SGV Freiberg hat mit Marcel Sökler einen Ausnahmestürmer in dieser Liga in seinen Reihen und darüber hinaus auch genug weitere Qualität, um oben dabei zu bleiben. Der SSV Reutlingen hat mehrfach gezeigt, dass auch er berechnete Ansprüche auf den Meistertitel hat. Sicherlich etwas überraschend ist das bisherige Abschneiden des Göppinger SV, der viel über mannschaftliche Geschlossenheit kommt. Mit Nöttingen, dem FC 08 Villingen und Bissingen sind wei-

tere Kandidaten auf die Aufstiegsplätze eng beieinander. Über Pforzheim, Ilshofen, Ravensburg, Oberachern, Neckarsulm und den SV Linx gibt es nicht viele Worte zu verlieren. Allesamt befinden sich im sicheren Mittelfeld mit reichlich Abstand zu den Abstiegsplätzen, außer es würde einen fünften Absteiger geben. Allein der Bahlinger SC blieb hinter den Erwartungen zurück und findet sich ebenfalls im gesicherten Mittelfeld wieder, was dem sehr schwachen Abschneiden im Herbst zu verdanken ist. Genau wie im Vorjahr war der BSC nach dem Saisonstart kurzzeitig Tabellenführer und verspielte im Spätjahr nicht nur den direkten Anschluss an die Spitze, sondern auch die weitere Teilnahme am Rothaus-Pokal. Nur mit einem Start nach Maß ist beim BSC nach oben noch etwas möglich. Die Verstärkungen, insbesondere in Südbaden, zeigen auf, dass man in Villingen und beim BSC noch etwas versuchen möchte. Insbesondere die positive Entwicklung rund um den FC 08 Villingen mit Stadioneerweiterung und neuer Namensvergabe, VIP-Loge und Investitionen rund um das Sportgelände zeigen auf, in welche Richtung es bei den 08ern gehen soll. Die Abstiegsplätze dürften mit Normania Gmünd, der TSG Backnang, dem SV Spielberg und Germania Friedrichstal bereits besetzt sein. Einzig die TSG Backnang mit ihrem wieder einsatzbereiten Torjäger Mario Marinic (letzte Saison 21 Tore) dürfte noch Hoffnung auf den Sprung aus dem Tabellenkeller haben. Wir als Südba-

dener dürften mit der bisherigen Saison zufrieden sein. Unsere Vereine stehen nahezu alle auf sicheren Plätzen im Mittelfeld bis hin zur Tabellenspitze. Auch beim SV Linx wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Turbulenzen in Oberachern konnten, zumindest kurzfristig, erstmal wieder beigelegt werden. Ich würde mich aufgrund der gesehenen Spiele auf den SSV Reutlingen als Meister festlegen und glaube, dass die Stuttgarter Kickers oder der SGV Freiberg Platz 2 belegen. Unseren Freunden aus Villingen und auch aus Balingen räume ich nur noch geringe Chancen ein, dabei ein Wörtchen mitzureden. Ich wünsche eine spannende Rückrunde.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SGV Freiberg	18	17	37
2.	Stuttgarter Kickers	18	18	36
3.	1. Göppinger SV	18	15	35
4.	SSV Reutlingen	18	12	35
5.	FC Nöttingen	18	15	33
6.	FC 08 Villingen	18	6	32
7.	FSV 08 Bissingen	18	11	31
8.	1. CFR Pforzheim	18	3	30
9.	Bahlinger SC	18	15	29
10.	TSV Ilshofen	18	3	28
11.	FV Ravensburg	18	5	24
12.	SV Oberachern	18	-6	23
13.	Neckarsulmer SU	18	-7	22
14.	SV Linx	18	-13	20
15.	1. FC Normannia Gmünd	18	-13	11
16.	TSG Backnang	18	-17	10
17.	SV Spielberg	18	-20	7
18.	FC Germ.Friedrichstal	18	-44	6



Junge Sterne von Schmolck

So Mercedes wie am ersten Tag

Unser gesamtes Fahrzeugangebot finden Sie unter:



Schmolck
Emmendingen • Müllheim • Vogtsburg

Schmolck GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen





Für Torjägerin Lena Schleer, SG Köndringen und Defensivakteur Marius Fischer, SC Kiechlinsberger gibt es keine Alternative: „Die Doppelpass-App!“



„Wissen was gespielt wird!“

Die Doppelpass-App mit neuer Startseite

- Noch übersichtlicher
- Mit einem markierten Headword die Top-News finden
- Wie immer PUSH-Nachrichten
- Umfangreicher-Liveticker
- Breites Content-Angebot
- Das Ganze kostenlos im Apple-App-Store zum Download

wertgutachten · verkauf · vermietung · hausverwaltung · serviceleistungen

ziser immobiliengruppe



**Spitzen-Mannschaft
für Ihre Immobilien!**

Tel. 07642 · 90 14 50
info@ziser.de
www.ziser.de





ZIPSE

AUSBAU-FACHMÄRKTE

...immer gut beraten!



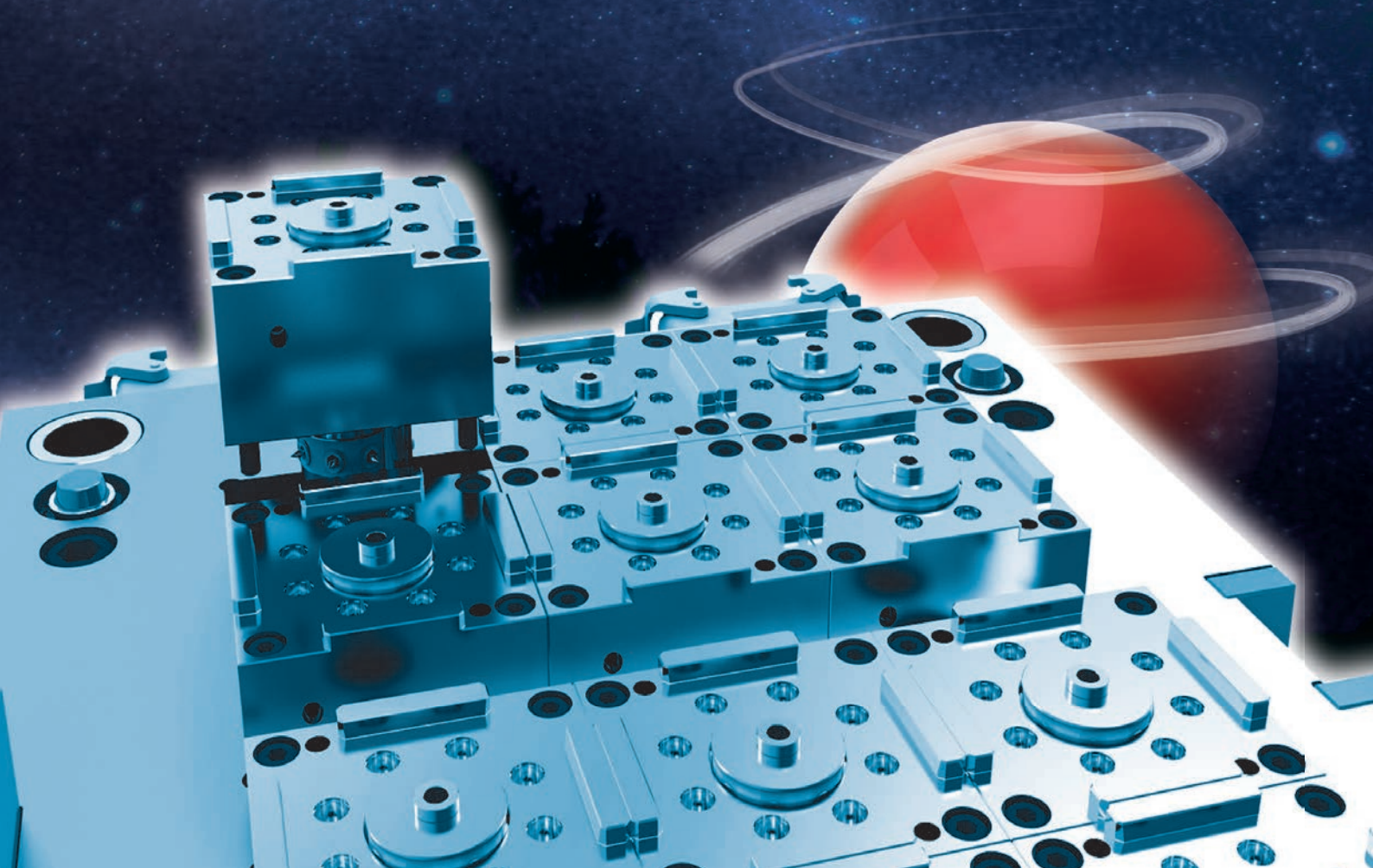
Gartentrends 2019
1001 Ideen für
Garten & Terrasse

Gartenmöbel
Sichtschutz
Terrassenböden
Grillgeräte
Gartenhäuser

ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - Lothar Zipse e.Kfm.
Offenburg, Im Drachenacker 2 (neben Camping Kuhn)
Rust, Tullastr. 3 (neben Lidl)
Kenzingen, Tullastr. 26 (neben Wohnzentrum)
Gundelfingen, Alte Bundesstr. 1 (neben BabyOne)

www.zipse.de

WIR ERÖFFNEN EINE
WELT UNENDLICHER
MÖGLICHKEITEN.



Premium-Technologie mit nachhaltigem Mehrwert: innovative Formenbau- und Pharma-Lösungen, die immer wieder die Fantasie unserer Kunden beflügeln. Überall auf der Welt. Hier beginnen neue Erfolgsgeschichten!

Braunform GmbH, Bahlingen



 **BRAUN**[®]

Molding your visions

www.braunform.com



OBERLIGA – SONDERBEITRAG

Jérôme Reisacher, Bahlinger SC: Vom Kaiserstuhl an die Isar!

Der im elsässischen Haguenau geborene Torhüter hat in seiner Juniorenzeit u. a. bei Racing Straßburg und beim SC Freiburg gespielt. Zur Saison 2015/16 hat der 28-Jährige den Wechsel von Eintracht Trier zum Regionalligaufsteiger Bahlinger SC vollzogen. Nach dreijähriger Tätigkeit als Torhüter zusammen mit Dennis Müller fungiert er seit Saisonbeginn als Torwarttrainer beim Trainer-Duo Dennis Bühler/Axel Siefert. Zum Saisonende der Abschied vom Kaiserstuhl, neue Funktion als Co-Trainer bei den Bundesligadamen des FC Bayern München. Diese werden in der neuen Saison bekanntermaßen von Jens Scheuer, derzeit noch in Diensten des SC Freiburg, gecoacht.



Jérôme Reisacher hat zwei Länderspiele für die U-16 der Franzosen bestritten. Bild: Claus G. Stoll

SDP: Jérôme, es war eine der Top-Meldungen der Woche. Hast du Dir vor Jahresbeginn erträumen lassen, zur neuen Saison als Co-Trainer bei einem Bundesligisten tätig zu sein?

Jérôme Reisacher: Als aktiver Leistungsfußballer träumt man natürlich davon „Prof“ zu werden und so auch im Trainerjob. Auch hier hat man das Ziel vor Augen im „Profibereich“ Trainer zu sein. Also ja, ich habe es mir schon gewünscht!

SDP: Auch der neue FCB-Coach Jens Scheuer hat ehemals beim Bahlinger SC gespielt und ist sicherlich gut vernetzt. Kamen die Kontakte über ihn zustande?

J. R.: Ja genau. Jens, der eine hervorragende Arbeit beim SC Freiburg leistet und zur kommenden Saison zum FCB wechselt, hat mich kontaktiert und gefragt, ob ich mir eine Zusammenarbeit vorstellen kann.

SDP: Was gehört zum Aufgabengebiet deiner Co-Trainerstätigkeit? Auch das Torwarttraining?

J. R.: Als Co-Trainer hat man diverse Aufgaben, zum Beispiel die Durchführung der Übungen zum Passspiel, aber man hat auch die Funktion als Bindeglied zwischen Cheftrainer und Mannschaft inne. Ich werde Jens auf jeden Fall so gut wie möglich unterstützen. Für die Torhüterinnen ist allerdings der Torwart-Trainer zuständig.

SDP: Du bist Inhaber der Trainer-B-Lizenz, welche sicherlich auch auf das Torhütertraining abgestimmt ist?

J. R.: Parallel zur Trainer-B-Lizenz habe ich die Torwarttrainer-Lizenz gemacht, um breiter aufgestellt zu sein.

SDP: Die Bundesligadamen des FCB arbeiten unter Profibedingungen?

J. R.: Ja, sie arbeiten wie die Bundesligamänner unter Top-Profibedingungen.

In dieser Hinsicht gibt es keinen Unterschied zwischen Frauen und Männern!

SDP: Beim BSC wird man diese Entwicklung mit einem weinenden und einem lachenden Auge sehen. Man verliert einen fachlich kompetenten Torwarttrainer, will aber deiner weiteren Entwicklung nicht im Wege stehen?

J. R.: Ich bin den Verantwortlichen beim BSC unendlich dankbar, dass sie mir – mit meinen 28 Jahren – die Chance ermöglicht haben, in einer Oberliga-Mannschaft als Torwart-Trainer Fuß zu fassen. Und ich freue mich umso mehr, dass der Verein mich auch in meiner Entwicklung als Co-Trainer beim FCB unterstützt. Es spricht für den BSC, dass man als Spieler oder als Trainer die Möglichkeit hat sich in der Region auf höchstem Niveau weiter zu entwickeln. Der Verein bietet eine hervorragende Plattform für Spieler und Funktionäre.

SDP: Nach Fabian Schleusener und Jens Scheuer nunmehr ein weiterer BSC-ler in Diensten eines Bundesligisten?

DIETER BÜHLER 
INGENIEURBÜRO GMBH

GEBÄUDETECHNIK – INDUSTRIE-TECHNIK

HEIZUNG–LÜFTUNG–KLIMA–SANITÄR–ELEKTRO
BRANDSCHUTZSYSTEME – ENERGIEBERATUNG

Seit 1982

Teningen Straße 38
 79353 Bahlingen
 Tel. 07663/ 94 52-0
 Fax 07663/ 94 52-99
 e-Mail: info@ib-buehler.de
 www.ib-buehler.de

- Verwaltungsgebäude
- Hotels
- Gewerbezentren
- Medienpark
- Schulen
- Kindergärten
- Sport- und Festhallen
- Kommunale Gebäude
- Stadtcenter
- Pflege- und Seniorenwohnanlagen
- Industrie- und Gewerbeobjekte
- Lebensmittelmärkte
- Banken
- Wohnanlagen



J. R.: Ja genau, es gibt noch weitere und ich bin mir sicher, der eine oder andere wird noch folgen.

SDP: Es gibt sicherlich noch gute Kontakte zum Ex-Verein Racing Straßburg, hat es von dort Reaktionen auf deine zukünftige Tätigkeit gegeben?

J. R.: Den Kontakt gibt es noch. Ich habe mich im letzten Sommer beim Kaiserstuhl-Cup sehr gefreut, alte Bekannte wiederzusehen. Ich habe in diesen Tagen natürlich meinen ehemaligen Trainer aus der Fußballschule informiert.



Jérôme Reisacher macht auch im Feld eine „gute Figur“. Bild: Claus G. Stoll

SDP: Bis zum Saisonende stehst du noch in Diensten des BSC. Die letzten Spieltage haben gezeigt, dass es in Sachen Titelrennen noch spannend werden wird. Nichts ist unmöglich, deine Einschätzung?

J. R.: Ganz genau und bis zum letzten Spieltag werde ich alle meine Kräfte in den BSC investieren. Wir sind, was das Titelrennen angeht, alle gelassen. Dem Trainer-Team und der Mannschaft ist bewusst, was alles in uns steckt und was machbar ist. Ich bin sicher, wenn wir Woche für Woche unsere Leistung abrufen können, haben wir sicherlich noch gute Chancen, am Ende ganz vorne dabei zu sein.



Unser Archivbild von Claus G. Stoll zeigt Jérôme Reisacher am 5.9.2015!



Ihr Autohaus in Bahlingen
mit Reparaturwerkstätte für alle Marken
Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
abschleppen – bergen – überführen



- Shell-Station
- Shell Shop
- SB-Autowaschanlage

ADAC

0180 2222222
24-Std.-Abschleppdienst,
Unfall-Service und Mietwagen



VERBANDSLIGA

Die Expertenmeinung von Ralf Moser:



Nachdem die obersten Spielklassen im deutschen Fußball schon wieder kräftig um Liga-Punkte und Pokalmeriten wetteifern, befinden sich die Teams der VL Südbaden in der (ungeliebten) Wintervorbereitung. Oftmals machen widrige Witterungs- und Platzverhältnisse das viel geliebte Hobby zur Tortur. Aber ohne Fleiß kein Preis und so heißt es jetzt wertvolle Grundlagen für die Rest-Saison zu erarbeiten. Nachdem ich im Sommer meine Vorbetrachtung mit den Clubs aus dem äußeren Südwesten des Verbandsgebiets abgeschlossen hatte, möchte ich diese nun zuerst in den Fokus rücken. Mein ehemaliger Verein (FVL-B) startete stark in die Saison, ließ danach aber (leider) nach. So konnte man aus den letzten fünf Spielen nur drei Punkte verbuchen und fiel auf Rang 12, direkt vor die vermeintlichen Abstiegsplätze. In der Winterpause gab es einige Wechsel und ich hoffe (es sei mir vergönnt, dass ich meinem alten Team natürlich etwas fester die Daumen drücke), dass man mit neuem Elan die notwendige Euphorie entfachen kann und sich ins gesicherte Mittelfeld absetzen kann.

Der FC Auggen spielt wie prognostiziert wieder eine Klasse-Runde. Die gewachsene

Truppe verfügt über einen super Teamgeist, gepaart mit spielerischer Klasse. Dem Verbleib in der Spitzengruppe scheint nichts im Wege zu stehen. Dort haben sich die von mir erwarteten Teams von Offenburg, Rielasingen-Arlen und dem FFC etabliert. Und sie stehen aufgrund ihrer fußballerischen Qualität auch zu recht dort oben. Ich glaube dass zwei dieser drei Teams zum Schluss die Plätze 1 und 2 belegen werden. Nach den unglücklichen Verläufen der letzten Jahre wünsche ich dem FFC den direkten Aufstieg. Wie sie sich trotz der Nackenschläge der Vergangenheit wieder präsentieren verdient Hochachtung. Sie werden nichts geschenkt bekommen, werden sich aber zum Schluss durchsetzen. Rielasingen-Arlen hat nochmals mit jungen Kräften aus dem umliegenden Ausland nachjustiert. Man darf gespannt sein, wie diese Jungs einschlagen. Ich glaube der Relegationsplatz geht in Richtung Bodensee und nicht in die Ortenau. Diese Entscheidung verspricht aber noch einige spannende Wochen. Auch der Kampf um den Abstieg wird weiterhin zahlreiche Clubs beschäftigen. Auch hier finden sich die im Sommer genannten Clubs auf den möglichen Abstiegsplätzen. Für Oppenau sehe ich leider schwarz, für Stegen und Waldkirch gilt es sofort durchzustarten und mit einer Serie wichtige Punkte einzufahren. Wiederum enttäuschend schlägt

**BAUUNTERNEHMEN
KOCH-VOEGELE GMBH**

- Wohnbau
- Sanierung & Modernisierung
- Industrie- & Gewerbebau
- Kamin-Sanierung
- Behälterbau

Schochenwinkel 6 · 79353 Bahlingen · Telefon 076 63/941-0 · www.koch-voegele.de

sich der FC Denzlingen. Auch wenn man immer wieder Verletzte zu beklagen hatte, ist da mehr Potential vorhanden. Mit Timo Wehrle kommt aber ein starker Akteur zurück ins Einbollen und man wird sich wohl nach oben

arbeiten können. Auch in die Rubrik „hinter den Erwartungen zurück“ ordne ich die Leistung des Kehler FV ein. Mit allerlei Glanz im Verein und Kader war man gestartet und konnte diesen aber nicht auf den Platz bringen. Manchmal ist ein großer Mannschaftsgeist doch einiges mehr wert als der eine oder andere herausragende Spieler(-name). Die weiteren Clubs aus Mörsch, Lahr, Endingen und Pfullendorf spielen eine solide Saison und dürften mit ihren Plätzen zufrieden sein. Durchaus überrascht hat der SV Kuppenheim. Die physisch imposante Truppe klopft oben an und man darf gespannt sein, ob das Niveau konstant gehalten werden kann. Der Tabellennachbar FC Radolfzell beweist dies nun schon seit einem guten Jahr und dürfte dies weiter bestätigen können.

Da es direkt nach Fasnacht losgeht darf man gespannt sein, wer die „lockersten“ Beine aufweist und gut startet. Von hier aus allen Vereinen „Viel Erfolg“.

Ralf Moser

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	Freiburger FC	18	27	41
2.	1. FC Rielasingen-Arlen	18	35	39
3.	Offenburger FV	18	18	32
4.	FC Auggen	18	5	31
5.	FC Radolfzell	18	9	30
6.	SV 08 Kuppenheim	18	1	30
7.	Kehler FV	18	1	29
8.	SC Pfullendorf	18	12	27
9.	SV Endingen	18	-4	26
10.	1. SV Mörsch	18	-3	23
11.	SC Lahr	18	-5	22
12.	FV Lörrach-Brombach	18	-5	21
13.	FC Denzlingen	18	-12	18
14.	FC Waldkirch	18	-15	14
15.	FSV RW Stegen	18	-25	13
16.	TuS Oppenau	18	-39	9



Bild oben: Dominik Bergdorf kehrt beim FCD nach langer Verletzungspause zurück. Die „0“ muss stehen.

Bild rechts: Ein Schnappschuss von Claus G. Stoll im „Contempo-Stadion!“ Beweg Dich nicht, dass gilt sicherlich nicht für den jungen Nachwuchskeeper Niklas Bender, welcher laut Experten seinen Weg machen wird. Mit dem FFC in die Oberliga?



Simon Walter, talentierter Neuzugang des FC Waldkirch (zul. OL BW TSV Ilshofen)

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0

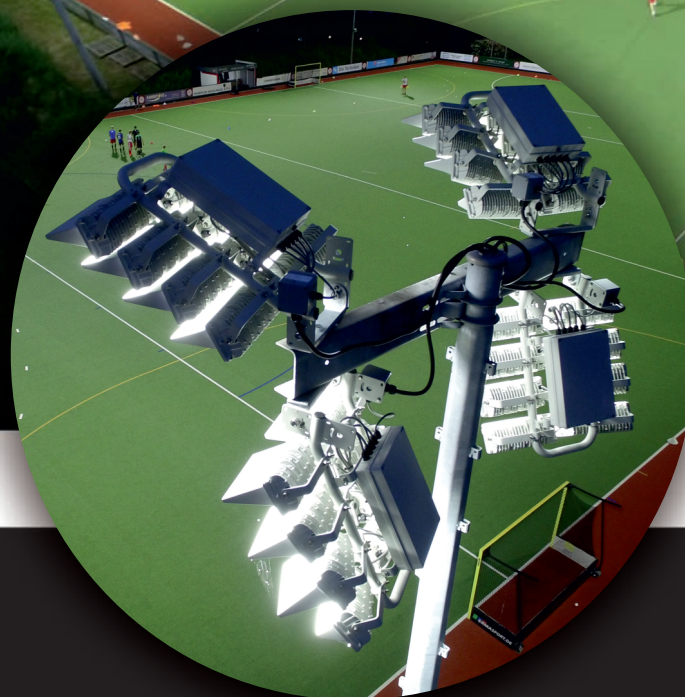
Fax: 07666 / 94479-20

E-Mail: info@gerber-bau.de

Internet: www.gerber-bau.de



**KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK**



Jetzt mit kostenloser Erstberatung

LED-SPORTPLATZBELEUCHTUNG

Wir können alle. LED-Flutlicht für kleine und große Sportplätze!



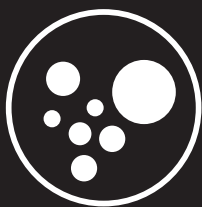
LED
Flutlicht

+



Lichtsteuerung
per App

+



Licht wo man
es braucht

+



Lichtstärke
regulierbar

+



Strom
Einsparung

lumosa.de



lumosa[®]

LED-Flutlicht



Spielführer Tobi Klein mit Sohn! Früh übt sich wer ein Meister werden will.



Siefert, Bühler



*Santi Fischer
nimmt Fahrt auf*



*Seit 2019 der zwölfte Mann im
Kaiserstuhlstadion und noch
ungeschlagen Stadionsprecher
Thomas Seiter aus Breisach.
Bild Thomas Rieger*

männer
SOLUTIONS FOR PLASTICS
A business of BARNES GROUP INC

Teamplayer nach vorne!

Wie im Fußball zählen im Job nicht nur Ehrgeiz und Können. Leidenschaft für die Sache und ein faires Miteinander sind auch uns als Arbeitgeber wichtig. Deshalb sind Teamplayer bei männer herzlich willkommen. Unsere freien Stellen und Ausbildungsplätze:

www.maenner-group.com/karriere

Otto Männer GmbH | Unter Gereuth 9-11 | 79353 Bahlingen | www.maenner-group.com



LANDESLIGA STAFFEL 2

Die Expertenmeinung von Robert Schäfer:



Vor der Saison habe ich in meiner Vorschau versucht, die Liga und die Mannschaften einzuschätzen und einzuordnen. Natürlich ist nicht alles so passiert wie von mir prognostiziert, aber einiges ist bisher doch so eingetreten. Insgesamt hat sich die Liga in drei Zonen aufgeteilt, die Spitzengruppe, das breite Mittelfeld mit Kontakt zu den Abstiegsplätzen und zwei abgeschlagene Teams. Nach etwas mehr als der Hälfte der Saison hat sich der SV Weil mit seinem Trainer Tobias Bächle wie

erwartet an die Spitze gesetzt und wird nur schwer vom Platz an der Sonne zu verdrängen sein, aber bis Platz sechs geht es eng zu und diese Teams machen auch die beiden vorderen Plätze unter sich aus, überraschend dabei sind die zwei starken Aufsteiger aus Teningen und Untermünstertal sowie die ambitionierten Hausener mit neuem Trainer-team und einigen neuen Spielern, die sich nach schwachem Start gefunden und nach vorne geschlichen haben. Herbolzheim mit dem besten Torverhältnis kann dieses Jahr das wieder gute Potenzial wohl besser abrufen und das Förderteam des FFC hat sich bereits letzte Vorrunde ganz nach vorne gespielt. Nicht überraschend etwas abgeschlagen sind Emmendingen, für die der riesige Umbruch im Sommer einfach nicht zu kompensieren war, und Tiengen, die sich bereits letzte Runde erst in letzter Sekunde gerettet haben. Für beide wird es aller Voraussicht nach nicht mehr reichen. Die Teams davor bis Platz sieben sind noch eng beisammen und nicht sorgenfrei. Elzach hat zwar gute Spiele gezeigt, die Ergebnisse waren jedoch nicht dementsprechend. Auch Ballrechten-Dottingen, Au-Wittnau und Kirchzarten hatte ich weiter vorne erwartet. Rheinfelden, Freiburg-St. Georgen und Bad

Bellingen haben personell noch mal nachgelegt und wollen so die sichere Zone erreichen, bleibt abzuwarten ob die Neuzugänge die erhofften Verstärkungen sind. Noch sind zwölf Spiele zu absolvieren und 36 Punkte zu vergeben, also für alle Teams noch genügend Möglichkeiten ihre Ziele zu erreichen. Ich bin gespannt wie es am Ende aussieht und was dann wirklich eingetroffen ist, spannend ist die Liga allemal.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SV Weil	18	22	38
2.	Freiburger FC II	18	19	36
3.	FC Teningen	18	13	34
4.	FV Herbolzheim	18	27	33
5.	VfR Hausen	18	26	32
6.	SpVgg Untermünstertal	18	2	31
7.	SF Elzach-Yach	18	2	26
8.	SC Wyhl	18	-6	25
9.	SV RW Ballrechten-Dottingen	18	7	24
10.	SV Kirchzarten	18	-11	22
11.	VfR Bad Bellingen	18	-12	22
12.	SV Au-Wittnau	18	4	21
13.	FSV Rheinfelden	18	-1	21
14.	FC Freiburg St. Georgen	18	-25	19
15.	FC 08 Tiengen	18	-37	13
16.	FC Emmendingen	18	-30	7





Thomas Bober auf Abschiedstournee mit dem FV Herbolzheim.
Ab 2019/20 Co-Trainer bei der SG Rheinhausen.



Dominik Ruth, Coach SC Wyhl, Blickrichtung Klassenerhalt!



HONDA CIVIC

The Power of Dreams

MEHR KONTROLLE, MEHR FAHRGEFÜHL,
MEHR LEISTUNG, MEHR SCHUTZ,
MEHR DESIGN. DER HONDA CIVIC



Gültig für alle Civic 5-Türer Benziner:

Halbe Halbe ab ~~20.980 €~~
10.490 €*

Sie zahlen nur 50% des Kaufpreises an (Anzahlung kann auch Ihr Gebrauchter sein) und fahren 3 Jahre lang kostenfrei – ohne Zinsen, ohne Raten. Danach können Sie sich entscheiden: den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder Ihren Civic einfach zurückgeben (gemäß Rückkaufbedingungen).

Kraftstoffverbrauch Civic 5-Türer Benziner in l/100 km: innerorts 7,7–5,2; außerorts 5,0–4,2; kombiniert 6,0–4,7. CO₂-Emission in g/km: 137–107. (Alle Werte nach 1999/94/EG.)

* Beispielfinanzierung für einen Civic 5-Türer 1.0 Comfort. Anzahlung: 50% des Kaufpreises (10.490 €), 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag, 35 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 30.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Ein unverbindliches Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Gültig für Privatkunden bis 31.03.2019. Kraftstoffverbrauch Civic 5-Türer 1.0 Comfort in l/100 km: innerorts 5,9–5,2; außerorts 4,4–4,2; kombiniert 4,8–4,7. CO₂-Emission in g/km: 110–107. (Alle Werte nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.

für den Kunden
mit dem Kunden
deshalb Autos von

BUSELMEIER

Am Stockert 4 79312 Emmendingen
fon 07641-92630 und 8133 · fax 53036

www.autohaus-buselmeier.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Adrian Frankus, wo er spielt, da trifft er. Vorrunde FV Herbolzheim, Rückrunde beim Heimatverein FC Freiburg St. Georgen.



BEZIRKSLIGA FREIBURG

Expertenmeinung von Claudio Braun:



Liebe Fußballfreunde,
die Spiele der Vorrunde 2018/19 sind gespielt. Das ein oder andere ist wie vermutet eingetroffen, wie aber auch immer im Fußball gab es auch Überraschungen.

Dass der SC Bahlingen II auf Platz eins überwinterte, ist nicht ganz unerwartet gewesen. Ich denke, wenn ich sage, dass die Meisterschaft nur über das Team von René Labusch und Torben Stuckart geht, liege ich nicht falsch.

Auf Platz zwei, schon eher unerwartet, der SV Biengen, punktgleich mit dem BSC und einem Spiel im Rückstand. Super Arbeit von Jan Lindemann. Super Arbeit auch bei der SG Nordweil/Wagenstadt – auch hier die beste

Platzierung in der Bezirksliga mit Platz drei zur Winterpause. Weiter so! Hier bin ich natürlich noch sehr verbunden.

Bad Krozingen, SG Prechtal/Oberprechtal und Oberried in Schlagdistanz mit absolut noch allen Möglichkeiten sowohl auf Platz eins und zwei. Das ist möglich, da in dieser Saison alles so eng beisammen ist wie selten zuvor. Ich kann beim besten Willen nicht sagen, wer in dieser Runde zu den Abstiegskandidaten zählt, die Hälfte der Mannschaften kann noch um die begehrten Plätze eins und zwei spielen, die andere Hälfte muss schauen, so schnell wie möglich die 40- bis 43-Punkte-Marke zu erreichen, um auch im nächsten Fußballjahr in der Bezirksliga zu spielen.

Und wenn ich sehe, dass noch Mannschaften in der zweiten Tabellenhälfte sind, welche sich in der vorderen Tabellenhälfte finden wollen und sich dementsprechend strecken werden, ihr Ziel zu erreichen, wird es mit Sicherheit noch viel Spannung und Überraschungen in den Spielen der Rückrunde geben.

An so eine ausgeglichene Tabelle zur Winterpause kann ich mich nicht erinnern, das bietet viel Platz für große und unerwartete Ergebnisse.

Was ich allen wünsche sind spannende, faire und verletzungsfreie Spiele.

Mit sportlichem Gruß
Euer Claudio Braun

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	Bahlinger SC II	17	20	31
2.	SV Biengen	16	13	31
3.	SG Nordweil/Wagenstadt	18	2	28
4.	FC Bad Krozingen	17	9	27
5.	VfR Merzhausen	17	3	27
6.	SG Prechtal/Oberprechtal	17	12	26
7.	Sportfreunde Oberried	17	10	26
8.	SV Gottenheim	18	-2	23
9.	FC Neuenburg	17	-9	22
10.	SG Simonswald/Obersimonswald	17	-3	21
11.	SG Freiamt/Ottoschwanden	17	-3	21
12.	SV Solvay Freiburg	17	-6	21
13.	SV RW Glottertal	17	-8	19
14.	SC March	17	-10	18
15.	FC Heitersheim	16	-9	16
16.	SG Wasser/Kollmarsreute	17	-19	15

Wir suchen Verstärkung!

Mit der Feder...
Doppelpass
www.doppelpass-online.de
...stets am Leder

Mitarbeiter/-in für den Bereich

Marketing/Anzeigenakquise

Aufgaben:

- Akquise Neukunden und Betreuung Bestandskunden
- Verkauf von Anzeigen in unserem Verbreitungsgebiet von Offenburg bis Weil am Rhein

Wen wir suchen?

- aufgeschlossene, kontaktfreudige und ehrgeizige Persönlichkeit, idealerweise mit Erfahrung im Bereich Anzeigenakquise
- Bezug zum Fußball von Vorteil (nicht zwingend)

Was wir bieten?

- Arbeitszeit auf Teilzeitbasis
- Bezahlung gegen Provision
- freie Einteilung der Arbeitszeit

Bewerbung an:
info@doppelpass-sport.de



Die beiden Manu's (Gleichauf/Herr) fühlen sich bei der SG Freiamt-Ottoschwanden wohl. Vertragsverlängerung.



Ab sofort bei der SG Wasser-Kollmarsreute zusammen mit Ex-Coach „Gjuni Haxhija. Henry Osajere Adetoro, zul. SV Kirchzarten.

Zwei Neue beim SC March:



Einstand nach Maß bei der SG Wasser-Kollmarsreute für „Gjuni“ Haxhija. Zwei Spiele, sechs Punkte.



Mit Berisha als Jund-Ersatz im Trainer Duo mit Robert Kerek.



Nachwuchstalent Jannis Steimle kehrt vom Bahlinger SC zum Heimatverein zurück.



WIR WÜNSCHEN SPANNENDE & FAIRE SPIELE!

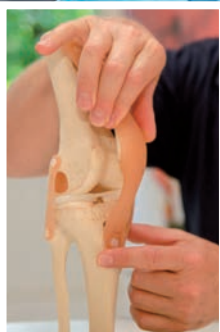
Autohaus
HENSLE

Hochwaldstraße 2
79341 Kenzingen-Nordweil

☎ 0 76 44 / 17 08
✉ info@opel-hensle.de



Wir leben Autos.



DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE

**Neue Wege in der Patientenbetreuung
Ein Arzt – vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung**

Die **Praxisklinik 2000** ist ein hochspezialisiertes Zentrum für die Behandlung aller Gelenkbeschwerden und Sportverletzungen. Unsere Patienten werden von der Diagnose bis zur Nachsorge von ein und demselben Arzt betreut. Das schafft Vertrauen und gewährleistet die Behandlungskontinuität.



„ONE-MAN-MEDICINE“

Praxisklinik 2000
Orthopädie/Chirurgie
Wirthstrasse 11a
D - 79110 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 88 85 890
Email: info@praxisklinik2000.com
www.praxisklinik2000.com

DIE GLORREICHEN VIER



Die neuen DS-Modelle bei uns im Autohaus Günter Benz



Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt

Entdecken Sie den DS 7

DS AUTOMOBILES

Ihr Citroen und DS Partner in der Ortenau



Autohaus Günter Benz

Waltersweierweg 4 | 77652 Offenburg

Tel.: 0781-71034 mail: info@benz-autohaus.de



KREISLIGA A1

Die Expertenmeinung von Erwin Schillinger, Ex-Vorsitzender SV RW Glottertal:



Es fällt mir schwer, mich zur Winterpause auf einen Aufstiegs-kandidaten festzulegen. Mit Mundingen, Sasbach und Kiech-linsbergen befinden sich drei Teams auf den vorderen Plätzen, welche ich auch vor Saisonbeginn dort erwartet habe. Der SV Mundingen mit nur einer Saisonniederlage und der FV Sasbach, welcher derzeit noch auf zwei Hochzeiten (Liga und Pokal) tanzt, haben mit die besten Chancen auf einen der beiden vorderen Plätze. Mit Spannung

blicken die Fans der Kreisliga A auf den Mittwoch, 3. April, wenn das ausgefallene Vorrundenspiel FV Sasbach gegen SV Mundingen im Waldstadion nachgeholt wird. Unter den Top Five liegen noch Aufsteiger TuS Königschaffhausen, welchem man jetzt schon zu einer hervorragenden Saison gratulieren kann, und der SV Wasenweiler, welchen ich eher im Mittelfeld erwartet hätte. Etwas enttäuscht hat mich die SG Hecklingen/Malterdingen, die mit 22 Punkten auch mit einer starken Rückrunde nicht mehr ganz oben angreifen kann. Ebenso etwas hinter meinen Erwartungen der TV Köndringen, es wird schwer werden, den letztjährigen 3. Platz zu bestätigen. Die Aufsteiger Jechtingen und Holzhausen im gesicherten Mittelfeld, was auch für die Sportfreunde Winden zutreffen dürfte. Auch der vierte Aufsteiger Elzach-Yach II hat eine ansehnliche Vorrunde gespielt und wird nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Dies dürfte auch für den VfR Ihringen und den SV Breisach gelten. Wenn es nun um die Einschätzung in

Sachen Abstiegsfrage geht, sollten wir uns den letztjährigen Tabellenstand am Ende der Saison vor Augen halten. Der SV Achkarren durfte mit 40 Punkten als Viertletzter den Klassenerhalt feiern. Dies nur aufgrund der Tatsache, dass es nur drei Absteiger gegeben hat. Wer sorgenfrei für die nächste Kreisliga-A-Saison planen will, muss also schauen, dass er so schnell als möglich die 40 Punkte erreichen kann. Für den SV Burkheim (Platz 14/21 Punkte) mit neuem Coach Michael Zimmermann dürfte dies noch im Bereich des Möglichen sein. Die dritt- und viertletzten FC Denzlingen II und Achkarren müssen jedoch noch die Hälfte der anstehenden 16 Partien gewinnen und ordentlich Gas geben. Alarmstufe rot beim Bezirksligaabsteiger SV Kenzingen und dem derzeitigen Schlusslicht FC Rimsingen. Mit neuen Trainern, Christian Bär und Markus Wellinger, geht man in die verbleibenden 16 Spiele, die Vereinsverantwortlichen tun gut, für die neue Saison zweiklassig zu planen. Meiner Meinung nach dürfte fast sicher sein, dass die derzeit ersten Fünf die beiden vorderen Plätze unter sich ausmachen werden.

SUZUKI Way of Life!

10a autoservice

AM BALL
AUTOHAUS
JAUCH GmbH

79364 Malterdingen Riegeler Str. 2
T.: +49 76 44 - 15 20 www.suzuki-jauch.de

IMMER

Fotolia #248616548 | Urheber: LIGHTFIELD STUDIOS

die Einschätzung in

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SV Mundingen	18	26	41
2.	FV Sasbach	17	21	36
3.	TuS Königschaffhausen	19	-1	35
4.	SC Kiechlingsbergen	18	18	33
5.	SV Wasenweiler	17	13	32
6.	SC Holzhausen	18	3	27
7.	SV Jechtingen	18	4	26
8.	TV Köndringen	18	1	26
9.	Sportfreunde Winden	18	2	25
10.	VfR Ihringen	18	1	24
11.	SV Breisach	18	0	24
12.	SF Elzach-Yach II	19	-12	23
13.	SG Hecklingen/Malterdingen	18	-6	22
14.	SV Burkheim	18	1	21
15.	FC Denzlingen II	18	-14	17
16.	SV Achkarren	18	-18	16
17.	SV Kenzingen	18	-25	11
18.	FC Rimsingen	18	-14	9

Zwei nehmen sich Zeit für das was Ihnen wichtig ist.

STIGA
Einer mäht.
Der Rasenroboter Autoclip 228 S

KRUMM Landtechnik Motorgeräte

stiga.de



SBFV-Rothaus Pokal – Halbfinale:

Mi., 17.04.2019, 17:30: FC 08 Villingen – SV Linx

Do., 18.04.2019, 17:30: DJK Donaueschingen 1. FC Rielasingen-Arlen

Frauenbezirkspokal Freiburg

– Viertelfinale:

Die bisherigen Begegnungen:

SG Herbolzheim – SG Jechtingen/Kiechlinsbergen 1:0

PTSV Jahn Freiburg – SF Eintracht Freiburg 1:2 n.V.

SC Eichstetten - FC Neuenburg – SpVgg. Buchenbach 2:1

Mi, 20.03.2019: SG Oberried – SpVgg. Buchenbach



Die Halbfinalbegegnungen
werden am
Sonntag, 23.03.2019,
nach der Bezirkspokalbegegnung
(SC Eichstetten – SF Eintracht Freiburg)
ausgelost.
(ca. 12.30 h)

BURGER bürgt für Qualität™

Seit 1959

- MECHANISCHE WERKSTATT
- PRÄZISIONSDREHTEILE
- APPARATEBAU

BURGER
PRÄZISIONSMECHANIK

Friedhofstraße 13 • 79297 Winden • 07685 369 • www.burger-praezision.de

Auto Bild
BESTE
AUTOHÄNDLER
2018

Schmolck
Emmendingen • Müllheim

Das Schmolck ŠKODA Diesel-Umtausch-Programm - Prämien bis zu 15.000,- EUR*

Jetzt von altem Diesel auf ŠKODA nach Euronorm 6 umsteigen und profitieren.

Ab 01.04.2019 ŠKODA
Schmolck auch in Müllheim!



Eine modellabhängige Prämie der Emil Schmolck GmbH beim Kauf eines noch nicht zugelassenen ŠKODA Dieselfahrzeugs gemäß der Euronorm 6 in Höhe von bis zu 15.000,- € (z.B. für den ŠKODA SUPERB). Prämienvoraussetzung ist die Verschrottung eines Pkw mit Dieselmotorisierung (Euronorm 1-4) durch einen anerkannten Demontagebetrieb (nachgewiesen durch einen Verwertungsnachweis gemäß § 4 Abs. 2 AltfahrzeugV) innerhalb eines Zeitraums von 8 Wochen nach Zulassung des Neufahrzeugs. Verschrottungen vor dem 18.10.2018 werden nicht berücksichtigt. Das Altfahrzeug muss seit dem 02.10.2018 mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein. Eine Barauszahlung der Prämie ist nicht möglich. Pro Verschrottungszertifikat ist nur eine Prämie gültig. Das Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelnehmer gilt bis zum 31.03.2019 (Kaufvertragsdatum). Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen.

EMIL SCHMOLCK GmbH
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen
www.schmolck.de



BEZIRKSPOKAL FREIBURG

MITTWOCH, 17.04.2019, 19:30 UHR

HALBFINALE SF EINTR. FREIBURG – SPVGG. GUNDELFINGEN-WILDAL

Im Kurzinterview mit Coach Wolf Haller



SDP: Hallo Wolf, Dein Kommentar zur Vorrunde der Saison 2018/19, Liga und Pokal?

Wolf Haller: Eine Vorrunde, vergleichbar mit einem Samstagnachmittag in der Freiburger Innenstadt: lang, über weite Strecken viel anstrengender als nötig und ungefragt findet man sich in einem heftigen Gerangel um die besten Plätze wieder. Es ist eine sehr intensive Runde bisher. Gegen keinen Gegner in der Liga darf man sich zu sicher sein, sonst geht es in die Hose. Das haben bereits alle vermeintlichen Top-Teams durch eher unerwartete Ergebnisse zu spüren bekommen. Das ist zwar sehr anstrengend, weil man eben nie auch nur ein bisschen nachlassen darf, auf der anderen Seite macht das aber auch unheimlich Spaß, weil so die ganze Liga sehr eng beieinander ist und weiter Spannung verspricht.

SDP: Blick auf die Tabelle der Kreisliga A2 vor der Winterpause. Was würdest Du sagen, wenn jetzt Saisonende wäre?

W.H.: Der Blick auf die aktuelle Tabelle macht natürlich Freude und wir gehen mit einem guten Gefühl in die Pause. Am Saisonende immer noch auf Platz 1 zu stehen wäre dann eine riesige Energieleistung von allen. Die Grundlage dafür hätten wir dann aber definitiv bereits in der Hinrunde gelegt, wo wir doch so einiges kompensieren mussten. An einen Einbruch glaube ich nicht.

SDP: Wie ist die Stimmung im Verein, bei den Fans, im Team? Will man jetzt das Double?

W.H.: Klar wollen wir das. Tabellenführer und im Pokalhalbfinale – eine solche Ausgangslage gab es bei der Eintracht noch nie. Da werden wir jetzt nicht auf die Euphoriebremse drücken. Warum sollten wir? Die Mannschaft trägt mittlerweile die starke Überzeugung und auch den Ehrgeiz in sich, dass man jedes Spiel gewinnen und in jedem Spiel ein paar Tore machen kann. Komme wer oder was da wolle. Das gefällt mir. Aber es läuft nicht von selbst. Jetzt nutzen wir erst mal die verdiente Pause, um aufzutanken. Danach werden wir uns auf jeden Fall bestmöglich auf die Rückrunde vorbereiten und dann schauen wir mal, wie weit es geht.

SDP: Mit Guwi habt ihr im Halbfinale einen Ligakonkurrenten und Lokalrivalen zu Gast, Deine Einschätzung?

W.H.: In einem Halbfinale ist es völlig egal, wer der Gegner ist. Das sind ganz besondere Spiele, weil beide Mannschaften den Einzug in ein Finale perfekt machen können. Das ist ja nichts Alltägliches. Wir wissen auf jeden Fall, dass wir auch in der Lage sind, das Halbfinale zu gewinnen. Aber es ist noch lange hin, sodass eine Einschätzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht wirklich Sinn macht. Erst, wenn es soweit ist, beschäftige ich mich intensiver mit dem Spiel.

Der Weg der Gastgeber ins Halbfinale:



TV Köndringen (A) 2:3

SV Achkarren (H) 7:0

PTSV Jahn Freiburg (A) 1:2

SV Biengen (H) 3:3 n.V.

SpVgg. Gundelfingen-Wildtal (H)



***Wir wünschen unserem Team
im Jahr 2019
viel Erfolg!***





Im Kurzinterview mit Coach Simon Behr



SDP: Hallo Simon, ein kurzes Fazit zur Vorrunde der Saison 2018/19?

Simon Behr: Wir konnten nach dem Halbfinaleinzug aus einer guten eine sehr gute Vorrunde machen.

SDP: Für den Verein, die Fans war die Vorsaison mit dem Bezirksligaabstieg nicht gerade begeisternd. Ein halbes Jahr später könnt ihr ihnen den Halbfinaleinzug und den Relegationsplatz in der Liga unter den Weihnachtsbaum legen? Wie ist die Stimmung?

S.B.: Die Stimmung ist sehr gut. Wir hatten im Sommer einen Umbruch und uns haben insgesamt 15 Spieler verlassen und wir haben 16 Spieler dazu bekommen. Von den Neuzugängen sind drei Spieler aus der zweiten Mannschaft aufgerückt und acht Spieler aus den A-Junioren hinzugekommen.

Da sieht das Zwischenfazit schon mal sehr gut aus. Nun gilt es in der Rückrunde weiter zu arbeiten und die Mannschaft weiter zu entwickeln.

SDP: Das Halbfinale wird in der Osterwoche ausgespielt. Es gibt keine leichten und schweren Gegner, vier Teams auf Augenhöhe stehen sich gegenüber?

S.B.: Es wird ein sehr interessantes Halbfinale. Zudem erstaunlicher Weise auch noch alles Vereine aus der Kreisliga und mit Waltershofen, Eintracht Freiburg und uns sogar drei aus der Staffel 2.

SDP: Dein sportlicher Wunsch für das Fußball-

jahr 2019?

S.B.: Dass alle Spieler und Trainer gesund bleiben und die Entwicklung der jungen Mannschaft weiter voranschreitet.

SpVgg. Gundelfingen-Wildtal: Der Weg ins Halbfinale:

Riegeler SC (A) 0:4

SV Mundingen (H) n.E. 7:5

Spfr. Oberried (H) 3:1

SF Eintracht Freiburg (A)



SCHLEGEL

ZAHNTECHNIK



Armin Schlegel
GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 6
79211 Denzlingen
Telefon: 0 76 66/72 82

Für ein befreites Lächeln...

JENNE

Ihr Dachdecker
in allen Fragen!

Heiko Jenne GmbH • 79108 Freiburg/Zähringen
Telefon (0761) 5 26 33 • Telefax (0761) 5 29 68



BEZIRKSPOKAL FREIBURG

DONNERSTAG, 18.04.2019, 18:15 UHR
FV SASBACH – SV BW WALTERSHOFEN



Im Kurzinterview mit Bilal Dirani vom Trainer-Trio



SDP: Hallo Bilal, Du bist in der zweiten Saison beim FV Sasbach. Seit der laufenden Saison im Trainer-Trio mit Erik Uetz und Hannes Hofer – wie sind die Rollen verteilt?

Bilal Dirani: Die Rollen sind intern so aufgeteilt, dass jeder mittlerweile weiß, was er zu tun hat, sei es das Taktische, den Trainingsinhalt oder auch das Organisatorische.

SDP: Nach dem Bezirksligaabstieg gab es ein Jahr der Konsolidierung, am Ende Platz elf. In der laufenden Saison seid ihr unter den Top Five der Liga. Wie war das Saisonziel?

B.D.: Nach dem Abstieg musste man auf den „Reset-Knopf“ drücken. Tabellenplatz elf spiegelt leider das nicht wider, was wir in der

vergangenen Saison an Energie eingesetzt haben. Unser Ziel ist es, nach wie vor, uns soweit es geht vom unteren Tabellenbereich zu distanzieren. Und das gelingt uns momentan gut.

SDP: Zur Winterpause seid ihr auf dem Relegationsplatz, der härteste Verfolger des SV Mundingen. Muss das Saisonziel neu definiert werden?

B.D.: Nein, wir setzen kein neues Saisonziel. Wir können uns als Ziel setzen, erfolgreich in das neue Jahr zu starten. Wir mussten leider am eigenen Leibe erfahren, wie schlagbar wir sind, wenn wir nur 10% nachlassen. Klar ist auch dieses Jahr der SV Mundingen der Favorit. Sie haben es als einziges Team in der letztjährigen Saison geschafft, uns sowohl in der Hin- als auch Rückrunde zu bezwingen.

SDP: Derzeit noch ein Tanz auf zwei Hochzeiten. In Liga und Pokal seid ihr noch „dick im Rennen“. Wenn man im Halbfinale steht, muss das Ziel Finale lauten?

B.D.: Ich möchte an dieser Stelle ein dickes Kompliment meiner noch jungen Mannschaft aussprechen, was wir in der Hinrunde bis jetzt geleistet haben ist nicht selbstverständlich.

Nach unserem souveränen Einzug ins Halbfinale ist unser Ziel natürlich das Finale, nichtsdestotrotz wissen wir auch dass wir mit dem SV Waltershofen einen sehr unangenehmen Gegner haben. Aber wer ins Finale möchte, muss jeden Gegner schlagen.

SDP: Das Losglück bescherte euch ein Heimspiel, erneut ein Derby gegen den SV BW Waltershofen?

B.D.: Klar freuen wir uns immer auf ein Heimspiel, wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung. Es wird eine spannende Partie.

Der Weg ins Halbfinale:

- SC Gutach-Bleibach A 0:2*
- SV Weilertal H 3:1*
- FC Bad Krozingen A n.V. 1:2*
- SC March H 1:0*
- SV Wasenweiler 2:0 H*





Im Kurzinterview mit Coach Markus Bilharz



M.B.: Naja, wir haben mit Glottertal, Heitersheim und Merzhausen drei Teams eliminiert. Allerdings hatten wir in allen Spielen auch Fortuna auf unserer Seite, aber ohne entsprechendes Glück ist bestimmt kein Team im Halbfinale gelandet. Ich bin sehr stolz auf meine Spieler, vor allem wie sie diese Aufgaben mit dem entsprechenden Plan angegangen und umgesetzt haben.

SDP: Wie sieht es mit dem Trainer Markus Bilharz aus – willst du Pokalgeschichte schreiben?

M.B.: Ich glaube das möchte jeder Trainer, der im Halbfinale steht. In meiner Trainerkarriere ist das tatsächlich noch was, was mir fehlt. Was aber viel wichtiger ist, wir werden eine interessante Wintervorbereitung haben. Wir stehen in der Meisterschaft richtig gut da (vorausgesetzt wir holen was aus unseren Nachholspielen) und wir sind im Pokal vertreten. Ich bin gespannt mit wie viel Freude und Elan

SDP: Hallo Markus, wann hat es das zuletzt gegeben? Die Bezirksligisten sind beim Finale außen vor?

Markus Bilharz: Ich kann das nicht genau beantworten. So genau habe ich das nicht verfolgt. Aber es spricht für die Klasse der KLA-Vereine, und ich glaube dass speziell in einem Spiel der Unterschied zwischen Bezirksliga und KLA-Teams nicht mehr so groß ist.

SDP: Ein Grund hierfür seid sicherlich auch ihr, drei Teams aus der BL habt ihr aus dem Pokal „gekugelt“?

meine Jungs das Training Ende Januar wieder aufnehmen werden, aber ich bin mir sicher, dass wir alle nun auch ins Endspiel wollen.

SDP: Der Halbfinalgegner FV Sasbach hat nunmehr bereits das vierte Heimspiel, erneut eine harte Nuss?

M.B.: Im Halbfinale sind nur noch gute Gegner übrig. Mir ist ehrlich gesagt Sasbach lieber als Gundelfingen oder Eintracht. Lieber ein Gegner aus der anderen Staffel, das macht noch mehr Reiz aus. Klar hätten wir gerne ein Heimspiel gehabt, doch dieses Jahr war uns die Losfee nicht so hold. Wir hatten mit Ausnahme von Glottertal nur Auswärtsspiele. Sasbach ist eine Mannschaft mit überdurchschnittlichen Einzelspielern, die auch in der Meisterschaft ganz vorne dabei sind.

Der Weg ins Halbfinale:

Nimburg (A) 1:3

RW Glottertal (H) 3:1

FC Sexau (A) 0:2

FC Heitersheim (A) 3:3

VfR Merzhausen (A) 1:1



DETTINGER

KAROSSERIEBAU AUTOLACKIERUNG GMBH



Kilian Dettinger
Kfz-Technik-Meister

Dominik Dettinger
Kfz-Technik-Meister





Umkircher Str. 30
79112 Freiburg-Waltershofen
Telefon 07665 5525
Telefax 07665 99011
Mobil 0172 7622344
info@auto-dettinger.de
www.auto-dettinger.de

GESUND LEBEN

mit Produkten aus der Löffelmühle



Löffel's

MÜHLENLÄDELE

Einkufen direkt in der Mühle in unserem

Löffel's Mühlenlädele
Zur Mühle 5
79112 Freiburg-Waltershofen
Tel.: 076 65/9 47 19-0
Fax: 076 65/9 47 19-20

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mi 8.00-12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Sa 9.00-12.00 Uhr

Löffel's Mühlenlädele
Mühlenstraße 18
79235 Vogtsburg-Burkheim
Tel.: 076 62/2 90

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00-12.00 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Sa geschlossen

www.loeffels.de



KREISLIGA A2

Experte Daniel Hug, SC Mengen:



Eine spannende Rückrunde ist zu erwarten. Nicht weniger als sieben Mannschaften haben noch die Möglichkeit auf den Meistertzug aufzuspringen. Eine sehr ausgeglichene Liga, in der die Tagesform entscheiden kann, in letzter Konsequenz aber die Beständigkeit zum Erfolg führen wird. Es bleibt abzuwarten, wer am besten aus den Startlöchern kommt. Ich persönlich sehe die SFE Freiburg mit guten Chancen. Hier ist die Mannschaft der Star. Seit Jahren machen sie unter Trainer Wolf Haller sehr gute Arbeit. Sie sind für mich das ausgeglichene Team. Wolfenweiler ist für mich der Geheimfavorit, mit ihren Rückkehrern Wassmer und Kusser sind sie noch schlagkräftiger, und es bleibt spannend, ob Wassmer ähnlich trifft wie die Runde zuvor. Sollte dies so sein wird Wolfenweiler ein gewichtiges Wort mitreden können. Diese beiden sind meine ersten Anwärter auf die begehrten Plätze. Knapp

dahinter sehe ich Gu/Wi. Der Absteiger hat sich gut zurechtgefunden in der neuen Liga und sich oben fest gespielt. Sie stellen den besten Angriff der Liga. Grißheim, Waltersshofen, Buggingen und Post Jahn sind starke Mannschaften, doch traue ich ihnen nicht ganz die Beständigkeit zu, bis zum Schluss ganz oben zu stehen. Es waren bei allen immer wieder mal Ergebnisse dabei, die man sich im Meisterkampf nicht erlauben kann. Im gesicherten Mittelfeld sehe ich Weilertal, Müllheim und die zweiten Mannschaften aus Auggen und Wittnau, welche immer wieder mal auch von ihrer ersten Mannschaft profitieren können. Der Abstiegskampf beginnt bei Kappel, wobei ich für die Kappeler noch die besten Karten sehe. Gündlingen geht unheimlich schwierigen Aufgaben entgegen. Mussten sie doch in der Winterpause weitere starke Spieler ziehen lassen. Ohne Toptorjäger Zirwen, der mit 14 Treffern an zweiter Stelle der Torjägerliste steht, liegt es nun fast allein an den Treffkünsten von Spielertrainer Russo sein Team in der Liga zu halten. Matze wird, so wie ich ihn kenne, alles geben um sich nicht mit einem Abstieg zu verabschieden. Bei Opfingen wird sich zeigen, ob sie mit den Neuzugängen aus Gündlingen wieder in die Spur

finden. Hatten sie doch mit nur 14 Toren den schwächsten Angriff der Liga. Buchenbach, Pfaffenweiler und Munzingen werden es sehr schwer haben. Mit 48 Gegentoren (Pfaffenweiler) und 52 Gegentoren (Munzingen) sind hier die schlechtesten Abwehrreihen unter sich. Hier liegt es in der Natur der Sache das Abwehrverhalten zu stärken und die Abwehr zu stabilisieren. Jo Klemenz wird an dieser Schwäche arbeiten, was man bei der Wahl der Neuzugänge auch erkennen kann. Ob der neue Trainer des VfR Pfaffenweiler, Uwe Wassmer, als ehemaliger Stürmer auf die gleiche Taktik setzt wird man sehen. Es ist eine unglaublich spannende Liga, in der vieles eintreffen kann, daher kann man sich nicht wirklich auf einen Meisterfavoriten oder Absteiger festlegen. Es kann jeder jeden schlagen und ich denke wir werden sowohl im Kampf um den Aufstieg wie auch um den Abstieg ein Herzschlagfinale erleben. Ich wünsche allen Sportkollegen eine gute Rückrunde, mögen alle ihre Ziele erreichen, auch wenn es nicht für alle möglich ist. Es ist nur Fußball.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SF Eintracht Freiburg	17	16	34
2.	SpVgg Gundelfingen/Wildtal	17	20	31
3.	Sportfreunde Grißheim	16	8	30
4.	FC Wolfenweiler-Schallstadt	16	16	29
5.	PTSV Jahn Freiburg	16	10	27
6.	SpVgg Buggingen/Seefeld	16	18	26
7.	SV BW Waltersshofen	15	10	26
8.	SV Weilertal	17	3	26
9.	FC Auggen II	17	4	24
10.	SV Au-Wittnau II	17	0	24
11.	Alemannia 08 Müllheim	17	-6	22
12.	SV Kappel	17	-15	19
13.	SV Gündlingen	17	-12	18
14.	SV Opfingen	16	-11	17
15.	SpVgg Buchenbach	17	-14	15
16.	VfR Pfaffenweiler	17	-18	13
17.	SV Munzingen	17	-29	12

BESCHLÄGE KOCH
HANDWERK · SICHERHEIT · INDUSTRIE

www.beschlaege-koch.de |

IHR PARTNER - BESCHLÄGE, BAUELEMENTE & SICHERHEITSTECHNIK

Beschläge Koch GmbH · Hanferstraße 26 · 79108 Freiburg · Telefon 0761-47802-0



Matthias Russo, SV Gündlingen (links), wird zur neuen Saison „Jo“ Klemenz (unten) der pausierte, ablösen.



Frederic Fass hat sich zur Winterpause beim FC Emmendingen abgemeldet. Seit wenigen Monaten ist er im Nachwuchsleistungszentrum der TSG Hoffenheim tätig. Wenn es zeitlich passt, spielt er für den Heimatverein SV Munzingen.



Schildecker

... Fachbetrieb für Sportanlagen

Neubau • Renovation • Regeneration • Kostenlose Beratung vor Ort
 Umbau von Hartplatz in Winterrasenplatz

79112 Freiburg-Munzingen • Fon 07664-50590 • www.schildecker.de

Rollrasen Das schnelle Grün

PARKETTFACHBETRIEB

ANDREAS
 VORDISCH

PARKETT UND BODENBELÄGE

Hexentalstraße 48
 79283 Bollschweil
 0 76 33 / 80 90 333

WWW.PARKETT-VORDISCH.DE



KREISLIGA B1

Experte Markus Strack:



Nach Ende der Winterpause gilt es einen Rückblick auf die Hinrunde zu werfen und einen Ausblick auf die kommenden Monate zu wagen. Wer darf sich noch Hoffnungen auf die vorderen beiden Plätze machen und wer blieb hinter den eigenen Erwartungen zurück? Ähnlich wie letzte Saison mischen bisher noch fünf Mannschaften um die Platzierungen eins und zwei mit. Es ist gut möglich, dass sich in wenigen Wochen hier nur noch drei oder vier Mannschaften Hoffnungen machen dürfen. Entscheidende Frage wird sein, wie die Mannschaften aus der Winterpause kommen, ob Leistungen konstant abgerufen werden auch gegen die Teams im unteren Tabellendrittel und wie können Ausfälle kompensiert werden. Oftmals sind es nicht die Duelle der Top-Teams, sondern Siege gegen die Teams der Platzierungen 6 bis 16, welche den Unterschied ausmachen.

Nimburg mit einer sehr erfahrenen Mannschaft, die sehr eingespielt ist und mit Gehad Hassoun einen Torjäger in ihren Reihen hat. Der FVN ist eine sehr schwer zu bespielende Mannschaft und hat ein starkes Umschaltspiel über die schnellen Außenbahnen und guten Spielern im Zentrum.

SG Weisweil/Forchheim mit einer guten Mischung aus jüngeren Spielern und Routiniers

wie Spielertrainer Frank Kocur, Antonio Asaro oder Benny Tritschler. Auch ein Roland Großmann ist ein Spieler, welcher in jeder Partie den Unterschied ausmachen kann. Einziges Manko: Der Kader ist nicht besonders breit, daher darf hier verletzungstechnisch nicht viel passieren.

Der FC Teningen II als Neuling dieser Liga gleich ganz oben mit dabei, profitiert sicherlich von der gut bestückten ersten Mannschaft. Auch der Trainer der ersten Mannschaft Pascal Spöri läuft immer mal wieder auf, was die Qualität natürlich deutlich steigert. Trotzdem haben sie einen Stamm der zweiten Mannschaft, der regelmäßig aufläuft, was enorm wichtig sein wird um zu kompensieren, wenn weniger Spieler aus Kader 1 ausshelfen.

Der SV Heimbach als Absteiger direkt wieder oben mit dabei. Eine Offensive mit Schillinger, Lipschinski oder Kemmet sowie defensive Stabilität mit Moritz Kanzler oder Fabi Kunkler sind schon einiges wert. Ähnlich wie in Weisweil/Forchheim darf sich hier keiner der Leistungsträger verletzen um bis zum Schluss vorne mit dabei zu sein. Favorit ist für mich die SG Rheinhausen. Bereits letzte Saison war das Team von Daniel Engelmann schon sehr reif in der Spielanlage und ist personell sehr gut aufgestellt. Vorteil ist, dass sich die Torschützen auf einige Schultern verteilen und ein schwächerer Tag eines Leistungsträgers somit besser kompensiert werden kann. Bereits frühzeitig wurden die Weichen für nächste Saison gestellt, und ohne Daniel unter Druck zu setzen gehe ich davon aus, dass sie nächste Saison mit einem starken Kader in der Kreisliga A an den Start gehen.

Broggingen/Tutschfelden, in Tuchfühlung zu den vorderen Rängen, müsste eine imposante Serie starten um hier nochmals einzugreifen. Teams wie Eichstetten und Herbolzheim II haben sich vor der Saison sicherlich etwas mehr ausgerechnet.

Die Reserven von Hecklingen/Malterdingen, Endingen, Emmendingen und Wyhl reihen sich im hinteren Mittelfeld ein. Bombach wartet mit zwei Remis noch auf den ersten Sieg. Vielleicht kann eines der Teams indirekt noch in den Titelkampf eingreifen, indem man die oberen etwas ärgert.

Ich wünsche allen Spielern, Zuschauern und Verantwortlichen für die Rückrunde alles Gute, eine verletzungsfreie Spielzeit und spannende Spiele.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	FV Nimburg	18	48	41
2.	SG Weisweil/ Forchheim	16	38	41
3.	SG Rheinhausen	18	32	40
4.	FC Teningen II	17	31	40
5.	SV Heimbach	17	24	37
6.	SG Broggingen- Tutschfelden	18	28	31
7.	SC Eichstetten	17	18	26
8.	FV Herbolzheim II	17	-2	25
9.	FV Hochburg- Windenreute	16	5	24
10.	FC Vogtsburg	17	-5	21
11.	SG Hecklingen/ Malterding. II	17	-26	15
12.	SV Endingen II	17	-31	15
13.	FC Emmendingen II	17	-35	14
14.	SC Wyhl II	18	-28	10
15.	Riegeler SC	17	-49	7
16.	SV Bombach	17	-48	2





Daniel Reisle, wechselt zum Saisonende vom SV Bombach zur Reserve des FC Emmendingen



Benjamin Schneider geht bei der SG Broggingen/Tutschfelden in die zweite Saison.



Jogi Schilz beendet nach zwei Jahren seine Tätigkeit bei FVH 2.



Gehad Hassoun und der FV Nimburg auf Titelkurs?

2 starke Partner für die professionelle Rasenpflege

KRUMM
Landtechnik | Motorgeräte

Kubota

→ Zentrale in Malterdingen → Filiale in Gundelfingen
Stöckstr. 3 | Tel. 07644 1414 Gewerbestr. 1b | Tel. 0761 5853205

www.krumm-landtechnik.de

• bester Service • kompetente Beratung • TOP Konditionen • hochwertige Veredelung • schnelle Bedruckung • riesen Auswahl

Regional und Überregional
MIT UNS IMMER DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG... UNSCHLAGBAR

TEAMSPORT Zeig, zu wem Du gehörst!

kohl
Sportswear • Equipment • Textilprint

Bestpreis Garantie

PUMA **JAKO**

Basler Landstr. 40a • 79111 Freiburg - St. Georgen • Tel. 0761 8976176



KREISLIGA B2

Die Expertenmeinung von Jan Ernst:



Einige Tage vor dem Start in die Rückrunde gilt es heute einen Blick auf die Kreisliga B2 zu werfen. Die Tabellenkonstellation sieht in etwa so aus, wie es anzunehmen war und in der Sommerausgabe (DP-Sondermagazin) von mir erwartet wurde. Natürlich muss zuerst noch eine lange Saison zu Ende gespielt werden, der Trend ist allerdings eindeutig und wird sich im Laufe der Rückrunde sicherlich nicht mehr wesentlich ändern. Wie erwartet steht der FC Sexau an der Tabellenspitze. Sexau verfügt über eine sehr starke Mannschaft, gegen die es auf diesem Niveau schwer werden wird, zu punkten. Die Sexauer haben sich für die Rückrunde nochmals verstärkt und werden im Sommer mit Sicherheit den direkten Aufstieg feiern können. Der FC Buchholz steht ebenso erwartet auf dem zweiten Tabellenplatz. Dass die Buchholzer in dieser

Saison eine ersthafte Rolle spielen werden, war zu vermuten. Der FC Buchholz wird sich vermutlich bis zum Saisonende einen heißen Kampf mit dem starken VfR Umkirch um den Relegationsplatz liefern. Dem VfR Umkirch habe ich diesen Tabellenplatz vor der Saison nicht zugetraut. Kompliment! Dennoch sehe ich einen leichten Vorteil für Buchholz, da sie meines Erachtens über mehr Erfahrung im Kader verfügen. Der SV Biederbach belegt derzeit zwar einen ordentlichen vierten Platz. Dennoch habe ich den Biederbachern vor der Saison zugetraut, enger an der Spitze dran zu sein. Aufgrund von Verletzungen war dies wohl nicht möglich. Dennoch wird Biederbach eine gute Rückrunde spielen. Auch beim SC Reute hätte man sicherlich gerne ein paar Punkte mehr auf dem Konto. Der Verein ist aber auf einem guten Weg, in den nächsten Jahren wieder an alte Erfolge anknüpfen zu können. Mit dem SV Hochdorf, dem SC Gutach/Bleibach und dem SvO Rieselfeld folgen drei Teams, die in der Rückrunde um den 4. Tabellenplatz kämpfen. Hochdorf und Gutach/Bleibach habe ich in diesen Regionen erwartet. Rieselfeld hat eine gute Vorrunde gespielt. Dies gilt es nun zu bestätigen. Die DJK Heuweiler habe ich etwas weiter vorne bzw. mit mehr Punkten auf dem Konto erwartet. Dennoch hat die DJK eine intakte Mannschaft, welche sich im Winter verstärkt hat. Ich

denke für Heuweiler muss es darum gehen, eine bessere Rückrunde als Vorrunde zu spielen. Da man in den letzten Jahren immer ein unangenehmer und starker Gegner für die Spitzenteams war, habe ich den VfR Vörstetten stärker eingeschätzt. Platz 10 dürfte in Vörstetten etwas enttäuschend sein. Auch Waldkirch II hat sich sicherlich mehr erwartet. Mit 21 Punkten liegt man hinter den eigenen Erwartungen zurück.

Deutlich abgeschlagen finden sich derzeit die Teams des FC Portugiesen und Milan Waldkirch wieder. Beide Teams habe ich im Vorfeld der Saison deutlich besser erwartet. Dies gilt ebenfalls für die Alemannia aus Zähringen, welche mit derzeit neun Punkten abgeschlagen am Tabellenende hängt. Der FC Kollnau und der SV St. Peter stehen sicherlich nicht unerwartet am Tabellenende. Für diese Teams muss es für die Rückrunde darum gehen, die Saison ordentlich zu Ende zu spielen und sich fußballerisch weiterzuentwickeln.

Ich wünsche allen Mannschaften und Spielern für die Rückrunde alles Gute und eine verletzungsfreie Spielzeit.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	FC Sexau	17	44	47
2.	FC Buchholz	17	33	41
3.	VfR Umkirch	17	33	38
4.	SV Biederbach	17	14	31
5.	SC Reute	17	11	30
6.	SV Hochdorf	17	9	30
7.	SC Gutach/Bleibach	17	-7	30
8.	Sport vor Ort Rieselfeld	17	24	29
9.	DJK Heuweiler	17	-5	22
10.	VfR Vörstetten	17	-9	22
11.	FC Waldkirch II	17	-11	21
12.	FC Portugiesen Freiburg	17	-22	14
13.	AC Milan Waldkirch	17	-25	12
14.	Alemannia Freiburg-Zähringen	17	-28	9
15.	FC Kollnau	17	-32	9
16.	SV St. Peter	17	-29	7



Bekim Tasholli
Stukkateurbetrieb
Gerüstbau

79353 Bahlingen
Allmendstraße 11
Tel. 07663-9420492
Mobil 0170 - 3478029
bekim.tasholli@gmx.de



Die Expertenmeinung von Edgar Gutjahr, 2. Vorsitzender des FC Sexau:



Die Winterpause und somit fußballlose Zeit auf den umliegenden Sportplätzen geht nun auch für die Amateurmansschaften zu Ende. Die Vorbereitungen für die Rückrunde, die für uns am 9. März in Gutach-Bleibach mit einem Auswärtsspiel beginnt, sind in vollem Gang und mit einigen Testspielen gespickt.

Sollten die drei Erstplatzierten FC Sexau, VfR Umkirch und der FC Buchholz den Rückrundenstart nicht komplett verschlafen, werden sie die Meisterschaft und den Relegationsplatz wohl unter sich ausmachen. Der FC Sexau wird sich als Herbstmeister auch nicht noch einmal mit dem 3. Platz begnügen wollen wie die drei Jahre zuvor.

Da Umkirch und Buchholz mit jeweils neun Punkten Rückstand auf den Plätzen zwei und

drei liegen, sieht der Abstand zu Sexau auf dem Papier recht deutlich aus, aber die direkten Begegnungen werden ausschlaggebend sein.

Diese drei Vereine habe ich schon zu Beginn der Saison 2018/2019 zu den Favoriten gezählt, SvO Rieselfeld und SV Hochdorf hatte ich auch noch auf meiner Rechnung.

SvO Rieselfeld, SV Biederbach, SV Hochdorf und SC Gutach-Bleibach aus dem Mittelfeld können nur noch auf den zweiten Platz schießen, wenn sie alle Spiele gewinnen und die vorderen Mannschaften total aus dem Takt kommen und patzen.

Um die Chance einen Platz an der Sonne (Aufstiegs-, Relegationsplatz) zu erreichen, ist ein Rückrundenstart nach Maß sehr wichtig. Den anfangs verlorenen Punkten rennt man ständig hinterher und am Schluss fehlt dann der eine Punkt oder gar nur ein Tor.

Die Mannschaften mit der größten Kontinuität und Ausgeglichenheit an Spielern werden am Ende auf der Zielgeraden die Nase vorne haben. Vorhersagen möchte ich heute den Zieleinlauf noch nicht, da kann unter den

ersten drei Mannschaften noch zu viel passieren.

Es ist wieder alles für eine spannungsgeladene Meisterschaftsrückrunde angerichtet.

Ich wünsche allen Mannschaften den dazu gehörigen Spaß am Fußballspiel, faire und verletzungsfreie Spiele.

Mit sportlichen Grüßen
Edgar Gutjahr



Mentaltrainer Klaus Kern im Trainingslager FC Sexau





KREISLIGA B3

Die Expertenmeinung in der Kreisliga B3 von Armin Bühler:



Hallo liebe Fußballfreunde, in meiner Vorschau vor der Saison habe ich einiges gut vorhergesehen, aber bei noch mehr lag ich daneben!

Vorne die „Mezos“ schon mit einem kleinen Punktepölster versehen ... hier scheint vieles zu passen, gute Einzelspieler, aber auch mit zehn Gegentoren die beste „Abwehr“, was ja bekanntermaßen der Grundstein für den Erfolg ist. Der ESV mit einem Nachholspiel in Lauerstellung, will sicherlich am Ende zumindest Relegation spielen! Türkgücü hat sich vor der Saison gut verstärkt, aber mit noch zu vielen Gegentoren, um noch weiter nach vor-

ne zu kommen. Sollte dies verbessert werden, ist mit den guten Einzelspielern und der guten Offensive noch der Relegationsplatz drin. Stegen II und Mengen waren meine Favoriten auf die ersten beiden Plätze, aber haben doch schon einigen Rückstand auf Platz 2. Hier bedarf es sicherlich einer kleinen Serie um noch entscheidend nach vorne zu kommen. Besonders dem SC Mengen mit seinem scheidenden Trainer „Hughes“ ist es zu gönnen! Gleiches gilt für den PSV Freiburg. Das Mittelfeld bilden Bollschweil, Merdingen, St. Georgen, Tiengen und Bötzingen. Bei Merdingen sehe ich Potenzial für noch ein paar Ränge nach oben zu klettern. „Mein“ FC Bötzingen hat –wie vorhergesagt– die Talsohle durchschritten und durch einen wettbewerbsfähigen Kader spielt man dieses Jahr in ganz anderen Sphären als die letzten Jahre, was 18 Punkte aus 16 Spielen eindeutig belegen. Die Anzahl der Gegentore ist allerdings noch deutlich zu hoch!

Ebnet hat sich sicherlich mehr erwartet. Merzhausen und Kirchzarten auf den Plätzen 13 und 14. Blau Weiß Wiehre ist nach ordentlichem Start nach unten durchgereicht worden und belegt Platz 15. Schlusslicht ist

der FSV Ebringen, wo es sich bewahrheitet, dass der Neustart mit einigen Problemen verbunden ist, aber hier wünsche ich allen Verantwortlichen das gleiche Durchhaltevermögen, welches man in Bötzingen an den Tag legte.

Ich wünsche allen Mannschaften eine interessante und verletzungsfreie Rückrunde.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	1. FC Mezopotamien	17	39	46
2.	ESV Freiburg	16	27	38
3.	Türkgücü Freiburg	17	23	38
4.	FSV RW Stegen II	17	20	34
5.	SC Mengen	17	22	32
6.	Polizei SV Freiburg	16	13	28
7.	Spvgg. Bollschweil-Sölden	17	16	26
8.	ASV Merdingen	16	3	26
9.	FC Freiburg St. Georgen II	16	-8	26
10.	SC Freiburg-Tiengen	17	0	22
11.	FC Bötzingen	16	-26	18
12.	SV Ebnet	16	-14	12
13.	VfR Merzhausen II	17	-30	12
14.	SV Kirchzarten II	17	-26	9
15.	SV BW Wiehre Freiburg	16	-29	7
16.	FSV Ebringen	16	-30	6



SEXAUER

SANITÄR UND HEIZUNG

www.sexauer-gmbh.de

Natürlich...

...heizen
...baden
...lüften

Gewerbestr. 8
79268 Bötzingen
Tel. 076 63/93 49-0



Die Expertenmeinung in der KL B4 von Axel Hilfinger, dem Pressesprecher des SV RW Ballrechten-Dottingen:

Wie schon vor der Saison prognostiziert hat der SV Tunsel seine Favoritenstellung mit einer eindrucksvollen Vorrunde bestätigt. Ein Einbruch in der Rückrunde ist nicht zu erwarten, zu konstant traten die Tunsler in der Vorrunde auf. So wird am Ende nach zuvor jahrelang vergeblichen Anläufen der verdiente Aufstieg für die Mannschaft von Trainer Thomas Wachenheim in die Kreisliga A stehen. Nach einem durchwachsenen Saisonstart und dem herben Verlust ihres Kapitäns Philipp Wetzel (Kreuzbandriss) schon am 3. Spieltag steigerte sich die Landesligareserve des SV Ballrechten-Dottingen kontinuierlich und erntete nach der Vorrunde den 2. Tabellenplatz. Sollten die Schützlinge um Trainer Christian Zahn weiterhin die Konstanz auch in der Rückrunde zeigen und man von Abstellungen für die erste Mannschaft einigermaßen verschont bleibt, wird man weiterhin um den Relegationsplatz mitspielen. Das Überraschungsteam der Vorrunde ist definitiv der SC Zienken. Immer wieder schaffte es der SC Zienken in der Vorrunde auch enge Spiele am Ende für sich zu entscheiden. Man darf gespannt sein ob auch die Rückrunde für die Zienkener ähnlich erfolgreich verläuft. Zu den

Relegationsanwärtern gehören zweifelsohne aber auch die sich in der Winterpause nochmals enorm verstärkte Mannschaft von SC Baris Müllheim, darunter auch die höherklassig erfahrenen Gökan Mordogan und Gökan Cinardere. Spielertrainer Yücel Duman wird schon im ersten Spiel nach der Winterpause beim Rangzweiten SV Ballrechten-Dottingen II zur Aufholjagd blasen. Auch die Landesligareserve des VfR Hausen mit deren Trainer Ali Nassereddine schießt weiterhin noch auf den Relegationsplatz, muss dabei aber auf Schwächephasen der vor ihnen liegenden Teams hoffen. Dem Staufener SC mit dem neuen Trainer Frank Strahberger wird es in dieser Saison nicht auf Anhieb gelingen den Betriebsunfall Abstieg aus der Kreisliga A sofort zu korrigieren. Ganz sicher wird aber in der kommenden Saison dieses Ziel wieder anvisiert. Dieses Mittelfeld komplettieren die Spvgg. Ehrenkirchen, TuS Obermünstertal, FC Steinengrund und SF Hülshausen. Eben die Sportfreunde Hülshausen mit Spielertrainer Jörg Martin konnten ihre Spitzenstellung aus der letzten Saison nicht wiederholen, hatten aber auch einen größeren Aderlass an guten Spielern vor der Saison. Auch die Abstände

im hinteren Mittelfeld sind sehr gering. Die Teams der Spvgg. Untermünstertal II, DJK Schlatt, SG Bremgarten, SF Eschbach, SC Vögisheim und SV Sulzburg haben hier allesamt noch die Chance in den restlichen Rückrundenspielen sich in der Tabelle zu verbessern. Wie eingangs schon erwähnt wird die spannendste Frage sein, wer am Ende dieser Saison den begehrten Relegationsplatz erobert. Allen Teams wünsche ich eine verletzungsfreie und erfolgreiche Rückrunde.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SV Tunsel	17	54	48
2.	SV RW Ballrechten-Dottingen II	17	35	39
3.	SC Zienken	16	9	35
4.	SC Baris Müllheim	17	17	34
5.	VfR Hausen II	16	31	29
6.	SpVgg Ehrenkirchen	16	6	23
7.	Staufener SC	15	4	22
8.	TuS Obermünstertal	15	-3	22
9.	FC Steinengrund	17	-12	20
10.	Sportfreunde Hülshausen	16	-15	19
11.	SpVgg Untermünstertal II	17	-9	18
12.	DJK Schlatt	17	-13	17
13.	SG Bremgarten/Hartheim	17	-37	15
14.	Spfr. Eschbach	16	-24	14
15.	SC Vögisheim-Feldberg	16	-20	13
16.	SV Sulzburg	17	-23	12

Jürgen Heitz Malerbetrieb

Jürgen Heitz Malermeister

Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 35 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heitz.de
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld



SONDERBEITRAG – BEZIRKSPOKAL 2019

Rothaus Bezirkspokal Freiburg – Finalort Hausen

Nachgefragt – Thomas Rieger im Gespräch mit dem Bezirksvorsitzenden Arno Heger:

Dein Kommentar zum Endspielort, die „Möhli-arena“ in Hausen?

„Wir freuen uns, dass wir die diesjährigen Bezirkspokalendspiele beim VfR Hausen ausrichten dürfen. Wir waren bereits im Spieljahr 2009/2010 mit



den Bezirkspokalendspielen zu Gast bei unseren Freunden des VfR Hausen. Wir konnten uns damals schon von den herausragenden Gastgeberqualitäten überzeugen. Lediglich die Witterungsverhältnisse waren damals suboptimal, so dass wir im Nachgang zugesagt haben, dass wir alsbald wieder nach Hausen kommen werden, um nochmals Endspiele, dann hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein, dort auszutragen. In diesem Spieljahr passen die Konstellationen der teilnehmenden Mannschaften perfekt, zumal

der VfR Hausen seinen neuen Kabinentrakt eingeweiht hat und somit die Rahmenbedingungen optimal sind. Wir freuen uns daher, wenn wir am 30.05.2019 (Christi Himmelfahrt) um 14:00 Uhr das Frauenendspiel um den Vita Classica Pokal und um 17:00 Uhr das Herrenendspiel um den Rothaus Bezirkspokal in der „Möhlin-Arena“ austragen dürfen.“

Die erstmalig spätere Anspielzeit. Die ideale Möglichkeit für Väter/Familien, nach der „Vatertagswanderung“ den Tag mit Fußball ausklingen zu lassen?

„Wir wissen natürlich, dass an Christi Himmelfahrt landauf, landab auch der Vatertag gefeiert wird. Um somit den Vätern und auch den Familien die Möglichkeit einzuräumen, ein ausgiebiges Frühstück zu genießen oder eine kleine Wanderung durchführen zu können und dann noch anschließend zu DEM Fußball event im Fußballbezirk Freiburg, nämlich

den Bezirkspokalendspielen kommen zu können, haben wir den Spielbeginn des Frauenendspieles auf 14:00 Uhr und den Spielbeginn des Herrenendspieles auf 17:00 Uhr festgelegt. So kann man den Vatertag perfekt begehen: zunächst ein entspanntes Frühstück mit der Familie zu Hause, eine kleine Wanderung nach Hausen an der Möhlin, um dort dann die beiden Top-Spiele anschauen zu können. Diesen traumhaften Tag kann man dann in Ruhe beim VfR Hausen, welcher gastronomisch einiges anzubieten hat, gemütlich ausklingen lassen. Gibt es einen besseren Vatertag?

Ich bin überzeugt davon, dass so der Vatertag perfekt begangen werden kann und freue mich auf zahlreiche Fußballbegeisterte aus der Region.“

Herzliche Grüße,
Arno Heger, Bezirksvorsitzender

TOTAL TANKHOF HAUSEN



- Backshop
- Car Wash
- Tankhof

LKW-Diesel, DKV, SVG, UTA
TOTAL Euro Shell Tankkarte

79189 Bad Krozingen-Hausen
Tunibergstraße 2
Tel. 07633/14592 • Fax 07633/16325



Thomas Rieger (SDP), Sigggi Faller (VfR Hausen), Manfred Pirk und Arno Heger, Dieter Reinbold (SBFV), Dominik Hämmerle, der Gebietsleiter des Hauptsponsors Rothaus, Volker Engel, Jürgen Wenz und Sigggi Willman (alle VfR Hausen)





Die Expertenmeinung von Stefan Geppert:

Einige Tage vor dem Start in die Rückrunde gilt es heute einen Blick auf die Landesliga Staffel I zu werfen. Die Tabellenkonstellation sieht in dieser Saison



etwas anders aus, wie es anzunehmen war, denn mit dem VL-Absteiger SV Stadelhofen und dem FSV Altdorf befinden sich zwei etablierte Teams auf Abstiegsrängen wieder. Es stehen noch zahlreiche Spiele an, das Titelrennen wird sich zwischen Bühlertal und Herbstmeister Durbachtal entscheiden. Zu groß ist der Abstand auf Platz 3 (6 bzw. 7 Punkte). Wie erwartet steht der SV Bühlertal an der Tabellenspitze, welcher über eine sehr starke Mannschaft verfügt, die nach der missglückten Aufstiegsrelegation nochmals punktuell verstärkt wurde. Legt Bühlertal einen Start wie in der Hinserie hin, wird der Meistertitel nur über den aktuellen Tabellenführer gehen. Der Herbstmeister aus dem Durbachtal hat sich nach dem Zusammenschluss zwischen dem TuS Durbach und dem FV Ebersweier sehr schnell gefunden und rangiert mit starken 40 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. In Schlagdistanz zum Führungsduo befinden sich mit Elchesheim, Oberachern 2 Hofstet-

ten und Schutterwald vier Mannschaften, die nur dann nochmals oben eingreifen können, wenn sie die notwendige Konstanz und das nötige Spielglück v.a. gegen die direkten Konkurrenten aufweisen. Hierbei traue ich durchaus RW Elchesheim eine Überraschung zu, denn diese Mannschaft verfügt über eine sehr gute Mischung zwischen jungen, dynamischen sowie routinierten und „abgezockten“ Spielern. Neuling FV Langenwinkel belegt aktuell einen sehr guten 7. Tabellenplatz, wobei bei besserer Konstanz sicherlich noch mehr Punkte möglich gewesen wären. Vorjahresdritter VfB Bühl steht aktuell ein wenig im „Niemandland“ der Tabelle, doch kommen die Zwetschgenstädter mal ins Rollen, ist die Vorjahresplatzierung noch drin. Das breite Mittelfeld reicht und geht nahtlos bis zu den gefährdeten Teams über, denn ab Platz 9, müssen alle Mannschaften noch ordentlich punkten, um das Abstiegsgepenst frühzeitig zu verbannen. Vor allem der FSV Altdorf, im Vorjahr Platz 7 und nie in Abstiegsgefahr, sowie der SV Stadelhofen hinken ihren Ansprüchen weit hinterher, wobei ich mir recht sicher bin, dass beide Mannschaften es schaffen werden. In Altdorf gab es vor Weihnachten einen Trainerwechsel zurück zu Christoph Oswald und der SV Stadelhofen hat in meinen Augen ausreichend Qualität, um es aus eige-

ner Kraft zu schaffen. Wer den bitteren Weg in die Bezirksliga antreten muss, wird sicher sehr spannend. Für Rastatt (11 Punkte) dürfte es sehr schwer werden, danach trennen die Mannschaften von Aufsteiger Loffenau, über „LL-Oldie“ Sinzheim bis Stadelhofen nur 3-9 Punkte, so dass ein guter Start sehr entscheidend sein kann.

Ich wünsche allen Mannschaften in den ausstehenden 12 Partien eine sportlich erfolgreiche „Rückrunde“ sowie faire und spannende Spiele.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	1. FC Mezopotamien	17	39	46
2.	ESV Freiburg	16	27	38
3.	Türkgücü Freiburg	17	23	38
4.	FSV RW Stegen II	17	20	34
5.	SC Mengen	17	22	32
6.	Polizei SV Freiburg	16	13	28
7.	Spvgg. Bollschweil-Sölden	17	16	26
8.	ASV Merdingen	16	3	26
9.	FC Freiburg St. Georgen II	16	-8	26
10.	SC Freiburg-Tiengen	17	0	22
11.	FC Bötzingen	16	-26	18
12.	SV Ebnet	16	-14	12
13.	VfR Merzhausen II	17	-30	12
14.	SV Kirchzarten II	17	-26	9
15.	SV BW Wiehre Freiburg	16	-29	7
16.	FSV Ebringen	16	-30	6

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

HOFMANN
DRUCK



BEZIRKSLIGA OFFENBURG

Expertenmeinung von Jens Kiesele:



Die Wochen der Vorbereitung sind abgeschlossen und auch die Bezirksliga startet in ihre Rückrunde. Mit Blick auf die aktuelle Tabellsituation wird es in den restlichen Partien wohl auf einen Zweikampf um den Meistertitel herauslaufen. Sowohl der SV Oberwolfach als auch der SC Offenburg spielten eine hervorragende Hinrunde und stehen verdient auf den beiden obersten Plätzen der Liga. Oberwolfach als Tabellenführer - bisher ohne Niederlage mit 49 Punkten - stellt sowohl die beste Defensive als auch Offensive und zeichnet sich vor allen Dingen durch seine Heimstärke aus. Mit Burger (16 Tore) und Wolf (15 Tore) haben sie zwei echte Knipser in ihren Reihen. Der SC Offenburg startete hingegen etwas holprig in die neue Saison, steigerte sich jedoch rasch zu einer Spitzenmannschaft der Bezirksliga und lauert mit vier Punkten Rückstand auf Platz 2. Es bleibt abzuwarten, wie der Zieleinlauf sein wird. Mit Unterharmersbach findet sich auf Rang 3 eine Mannschaft, die über die letzten Jahre

stets eine gute Rolle um die oberen Tabellenplätze eingenommen hat. Sie sind mit aktuell 38 Punkten zwar noch in Schlagdistanz, jedoch nicht ganz so konstant, und daher gehe ich davon aus, dass es nicht mehr reichen wird, um Oberwolfach oder Offenburg einen der beiden Plätze streitig zu machen. Mit Oberschopfheim haben wir den stärksten Aufsteiger der bisherigen Saison.

Das Mittelfeld der Bezirksliga bilden gleich acht Mannschaften deren Abstände zueinander nicht mehr als sechs Punkte betragen. Wir vom FV Sulz konnten bisher nicht konstant die Leistungen der Vorsaison abrufen. Jedoch steckt viel Qualität in der Mannschaft um sicherlich in der Tabelle noch etwas nach oben klettern zu können.

Mit der U23 des SC Lahr, Seelbach, Oberharmersbach, Willstätt, Elgersweiler, Haslach und Niederschopfheim haben wir Teams mit ausgeglichenen Bilanzen in der Vorrunde. Diese Team haben ein ordentliches Punktepolster und werden meiner Einschätzung nach die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt noch einfahren.

Spannend und eng wird es für die Mannschaften im Tabellenkeller. Hier sind mit

dem SV Oberkirch und dem SV Hausach zwei Landesliga-Absteiger vertreten. Ebenso heißt es für den Zeller FV, Rammersweier und Ettenheim möglichst schnell und erfolgreich in die Rückrunde zu starten, um dem Abstiegsgespenst doch noch zu entkommen. Die besten Karten haben für mich hier der FV Rammersweier und Hausach. Sie haben des Öfteren bewiesen, dass sie vielen Mannschaften Paroli bieten können.

Die wohl schwierigste Aufgabe hat die zweite Mannschaft des SC Durbachtal vor sich. Bei lediglich zwei Siegen aus den bisherigen 19 Partien ist es nur schwer vorstellbar, dass hier ein rettendes Ufer noch erreicht werden kann.

Aber egal ob man die Bezirksliga nun von oben oder unten betrachtet, es ist einiges möglich und noch nichts verloren. Aus diesem Grund wünsche ich allen Mannschaften eine sportlich faire und erfolgreiche Rückrunde.

Tabelle

Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1. SV Oberwolfach	19	46	49
2. SC Offenburg	19	33	45
3. FV Unterharmersbach	19	10	38
4. SV Oberschopfheim	19	27	37
5. FV Sulz	19	12	31
6. FSV Seelbach	19	3	30
7. SC Lahr II	19	12	28
8. SV Oberharmersbach	19	3	28
9. VfR Willstätt	19	-1	28
10. VfR Elgersweiler	19	-1	28
11. SV Haslach	19	-4	26
12. SV Niederschopfheim	19	2	25
13. Zeller FV	19	-12	17
14. SV Oberkirch	19	-16	17
15. SV Hausach 1927	19	-19	16
16. FV Rammersweier	19	-22	15
17. FV Ettenheim	19	-29	13
18. SC Durbachtal II	19	-44	8



Wir steuern
gemeinsam

KFD | STEUERBERATER

Qualitätsmanagement
ISO 9001

Geprüftes Kanzleimanagement
Deutscher Steuerberaterverband e.V.

AUSGEZEICHNET
ZEICHNET
TOP P
Steuerberater
STEUER-MONEY-REXY 2017
TESTET 2017

KFD STEUERBERATER
Ettenheim · Staufen · Lahr

Tullastraße 20 77955 Ettenheim Tel. 0 78 22-7 67 01-0	Innere Neumatten 9 79219 Staufen Tel. 0 76 33-95 12-0	Lotzbeckstraße 11 77933 Lahr Tel. 0 78 21-92 98-0
---	---	---

www.kfd-steuerberater.de



Die Expertenmeinung von Christian Bär, dem Ex-Coach des SV Grafenhausen:



In ein paar Tagen startet die Rückrunde der Kreisliga A Süd OG und man kann gespannt sein wer gut aus den Startlöchern kommt. Wie letzte Saison, spielt der SV Mühlenbach eine starke Hinrunde und sind verdient an der Tabellenspitze. Fußballerisch haben sie mich überzeugt. Man kann gespannt sein, ob sie die Rückrunde genauso aufspielen und nicht wie letztes Jahr einbrechen. Der SV Rust und der SC Orschweier werden wohl bis zum Saisonende im Aufstiegsrennen ein Wörtchen mitzusprechen haben. Vorausgesetzt es kommen keine Verletzungssorgen dazu. Spielerisch sehe ich Rust vorne. Sie haben die beste Offensive und viele gute Einzelspieler. Platz 3 und 4 aktuelle der SV Steinach und SV Gen-

genbach. Steinach hat eine gute Offensive, wenn da alle Mann an Bord bleiben, werden sie wohl den ein oder anderen Aufstiegsaspiranten noch ärgern. Gengenbach ist die Überraschung der Hinrunde. Aufsteiger und gleich mal so eine gute Hinrunde. Spielen einen Zielstrebigen und schnellen Fußball. SV Schapbach, Platz 6. Sie holen die meisten Punkte auf eigenem Platz. Dahinter Nonnenweier-Allmansweier, die viel Qualität in der Mannschaft haben, aber des Öfteren nicht gezeigt haben was sie wirklich können. Traue ihnen eine bessere Platzierung zu. Gefolgt von Oberwolfach 2. Immer wieder abhängig wer von Kader 1 mitspielt. SV Grafenhausen, SC Kuhbach-Reichenbach, SpVgg Schiltach und der FC Kirnbach sind in der Lage jeden Gegner zu schlagen. Nur hängt es oftmals an personellen Entscheidungen ab. Jede Mannschaft bringt eine gewisse individuelle Klasse mit. Und trotzdem ist bei ihnen Abstiegs-kampf angesagt. Ich glaube man brauch wieder mindestens 40 Punkte, damit man nicht abstiegt und keine Abstiegsrelegation bestreiten muss. DJK Prinzbach und der VfR Hornberg stehen sicherlich nicht unerwartet im letzten drittel der Tabelle. Fußballerisch haben sie mich bisher nicht überzeugt und werden es auch schwer haben. Die ersten 3-4 Spiele sind für den restlichen Verlauf der

Rückrunde entscheidend. SV Münchweier und FV Dinglingen sind so gut wie abgeschrieben. Dinglingen wird es wohl nicht schaffen und muss nächste Saison eine Etage tiefer an den Start gehen. Bei Münchweier bin ich gespannt. Hinrunde war die punkteausbeute eher enttäuschend. Trotzdem habe ich sie noch nicht ganz abgeschrieben. Man wird sehen, ob sie es schaffen aus dem Tabellenkeller rauszukommen.

Ich wünsche allen Mannschaften und Spielern für die Rückrunde alles Gute und eine verletzungsfreie Spielzeit.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SV Mühlenbach	17	25	41
2.	SV Rust	17	46	37
3.	SC Orschweier	17	18	35
4.	SV Steinach	17	21	34
5.	SV Gengenbach	17	17	33
6.	SV Schapbach	17	12	26
7.	SG Nonnenweier-Allmannsweier	17	11	25
8.	SV Oberwolfach II	17	-8	21
9.	SV Grafenhausen	17	-13	21
10.	SC Kuhbach-Reichenbach	17	-7	20
11.	SpVgg Schiltach	17	-13	20
12.	FC Kirnbach	17	-15	20
13.	DJK Prinzbach	17	-7	19
14.	VfR Hornberg	17	-5	18
15.	SV Münchweier	17	-38	10
16.	FV Dinglingen	17	-44	3

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
 AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
 TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
 HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
 WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

**HOFMANN
DRUCK**



KREISLIGA B4 OFFENBURG

Die Expertenmeinung von Thorsten Moser, derzeitiger Coach des FV Ettenheim:



Hallo liebe Fußballfreunde,
in der KLB 4 OG sieht alles nach einem Zweikampf um den Aufstieg aus. Mit Oberweier und Ottenheim stehen zwei Teams oben, welche vor Saisonbeginn wohl alle Experten auf dem Schirm hatten. Oberweier konnte die letzten drei Jahre immer wieder am Aufstieg schnuppern, daher denke ich, dass beim OSV der absolute Wille zum Aufstieg vorhanden ist und das Team die Meisterschaft einfahren wird. Mein Ex-Club Ottenheim wird sich dank des starken Kaders den Relegationsplatz nicht mehr nehmen lassen. Mit der vorhandenen Erfahrung aus Relegationsspielen der letzten Jahre sollte der Aufstieg ebenfalls gelingen. Ich drücke ihnen die Daumen.

Mit Kappel und Altdorf II stehen zwei weitere Teams im Lauerstellung, die auf Ausrutscher der Erstplatzierten warten. Diese hatte ich vor der Runde auch unter den Top Fünf erwartet. Beide zeichnet eine hohe Identifikation mit dem Verein sowie einen tollen Teamspirit aus. Um die Plätze 5 bis 11 werden sich die Mannschaften aus Mahlberg, Heiligenzell, Kippenheim, Schmieheim, Lahr-West, SG Ettenheimweiler/Wallburg und Friesenheim schlagen. Hier traue ich vor allem Heiligenzell und der SG E/W mit ihren Winterzugängen einige Punkte zu. Auch der SV Kippenheim, der zu Saisonbeginn nach dem Abstieg noch auf Findungsphase war, steigerte sich im Verlauf der Vorrunde und wird auch in der Rückrunde den positiven Trend fortsetzen.

Auf den Plätzen 12 bis 15 rangieren Kürzell, Kippenheimweiler, Langenwinkel II und die TGB. Kürzell hätte ich weiter oben erwartet, die Mannschaft blieb fast komplett zusammen und wurde mit jungen Spielern ergänzt. Ähnlich sieht es bei der TGB aus. Diese hätte ich auch aufgrund ihrer Heimstärke weiter oben in der Tabelle erwartet.

Zu guter Letzt muss ich meinen „Hut ziehen“ vor dem FC Mietersheim. Wie sie den Spielbetrieb aufrechterhalten und Woche für Woche eine spielfähige Mannschaft stellen, ist auf-

grund den Ergebnissen und des Tabellenstandes (0 Punkte, Torverhältnis von -177) beeindruckend.

Ich wünsche allen Mannschaften eine spannende und verletzungsfreie Rückrunde.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SV Oberweier	17	64	46
2.	FC Ottenheim	17	73	41
3.	SC Kappel	17	33	34
4.	FSV Altdorf II	17	31	34
5.	TuS Mahlberg	17	19	32
6.	SV GW Heiligenzell	17	34	31
7.	SV Kippenheim	17	20	28
8.	SV Schmieheim	17	1	27
9.	FC Lahr-West	17	17	26
10.	SG Ettenheimweiler/Wallburg	17	-5	24
11.	SC Friesenheim	17	5	23
12.	SF Kürzell	17	2	16
13.	SV Kippenheimweiler	17	-29	15
14.	FV Langenwinkel II	17	-42	9
15.	TGB Lahr	17	-46	8
16.	FC Mietersheim	17	-177	0



Die SG E'weiler/Wallburg gratuiert
Klaus Föhrenbacher zur Landesehrennadel.

Du bist für uns ein wahrer „Held“, mittendrin statt nur dabei!“





SC Wallburg: K(e)ine Generalversammlung wie jede andere!

Ein Beitrag von Thomas Rieger

Eine nicht alltägliche Generalversammlung für mich in Doppelfunktion als Vereinsmitglied und Pressevertreter beim SC Wallburg am Freitag, 8. März 2019. Vom „Heckenland/Bombach“ kam ich zu den „Wilden Christen“, und dies vor 34 Jahren, und seit 2018 befinden sich die Geschäftsräume von „Südbadens Doppelpass“ im Ettenheimer Ortsteil Wallburg.

Es standen keine Neuwahlen an, so dass der 1. Vorsitzende Tim Rohrwasser, welcher das Vorstandsamt vor zwei Jahren von Klaus Föhrenbacher übernommen hat, die Tagesordnung abarbeiten konnte. Als letzter Punkt die turnusmäßige Ehrung zahlreicher Vereinsmitglieder.



V. l. n. r.: Ortsvorsteher Manfred Schöpf, Landtagsabgeordnete Marion Gentges, Klaus Föhrenbacher und Gattin Beate, welche seit zig Jahren beim SCW in verschiedenen Funktionen tätig ist. Schriftführerin, Finanzen usw., Hand in Hand waren die beiden für den SCW tätig.

Vor dem Ende der Versammlung noch eine Ehrung, welche vor allem den ahnungslosen Ex-Vorsitzenden Klaus Föhrenbacher sichtlich, da auch völlig unerwartet, überraschte.

Ortsvorsteher Manfred Schöpf, ehemals auch aktiver Fußballer (wie Föhrenbacher „flexibel“ einsetzbar) und bekennender Fan des SCW und der neugegründeten SG, übernahm das Wort. Der langjährige „Ehrenamtler“ Klaus Föhrenbacher wurde mit der Landesehrennadel vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnet, wobei auch die CDU-Landtagsabgeordnete Marion Gentges zugegen war.



Auch als Spieler („überwiegend als Sturm Spitze - hart aber fair“) hat er mit dem SCW Erfolge erzielen können. In den 80er Jahren zwei Aufstiege in die Kreisliga A mit Spielertrainer Kurt Schillinger aus Kippenheim, der leider allzu früh verstorben ist.

Schöpf brachte es in seiner Laudatio auf den Punkt: „Der Klaus ist ein klassischer Ehrenamtler mit „Leib und Seele!“

Sichtlich gerührt, nahm der Jubilar aus den Händen der Landtagsabgeordneten Marion Gentges die Landesehrennadel entgegen. Standing Ovations der Mitglieder im voll besetzten Nebenraum des Clubheimes. Der 65-jährige Klaus Föhrenbacher ist der erste Bürger aus dem Winzerdörfchen Wallburg, der diese Ehrung entgegennehmen durfte.



Klaus Föhrenbacher mit seinem Nachfolger Tim Rohrwasser (links) und Holger Ibig, 2. Vorsitzender. Eine Woche nach der Ehrung war der SCW beim Wandertag gefordert. „Mittendrin statt nur dabei!“



Auch der „SCW/die SG“ spielt seit Jahren mit uns den Doppelpass. Ehre wem Ehre gebührt, unser Glückwunsch und unsere hübsche Freizeitjacke als Geschenk. Klaus Föhrenbacher wird unsere Farben würdevoll präsentieren.

Ehrenämter Klaus Föhrenbacher

(Aufzählung nicht abschließend):

- * 16 Jahre Vorsitzender SCW (2000 bis 2012 und 2014 bis 2018)
- * Seit 1989 Ortschaftsrat
- * 11 Jahre in der Vorstandschaft der Musikkapelle
- * Seit 2000 im Vorstandsteam des örtlichen DRK
- * viele Jahre Moderator des Bunten Abends der „Wilden Christen“
- * Teilnahme an ehrenamtlichen Projekten der Ortsverwaltung
- * Seit 1963 mit seinen Geschwistern verantwortlich für den Erhalt der allseits bekannten „Friedensstätte Wallburg“
- * Die Familie Föhrenbacher gründete 1997 den Verein Friedensstätte Wallburg e.V., seit 2008 Vorstandsamt



- Weingeschenke für jeden Anlass -
- Post Point -

Hauptstr. 50, 77955 Münchweier, Tel: 0 78 22 - 89 68 77
e-mail: weinhof-baden@web.de, Fax 0 78 22 - 300 52 77

Alpirsbacher
KLOSTERBRÄU





SONDERSEITE – EHRENTAG

Ehrentag 2018 Bezirk Freiburg – wir stellen vor: Klaus Blattmann, FSV RW Stegen

SDP: Hallo Klaus, wir wollen Deine Vergangenheit als Fußballer/Funktionär mal etwas durchleuchten. Du hast als Aktiver u. a. in Buchenbach und Stegen gespielt. Der Fußballer Blattmann war begehrt?

Klaus Blattmann: Für mich war jedenfalls die Kameradschaft immer wichtig, habe dies auch nach meinen Möglichkeiten unterstützt und versucht mit meinen Kameraden in Mannschaft und im Umfeld gut auszukommen. Ob ich als Spieler begehrt war, möchte ich selbst nicht beurteilen, jedenfalls hatte ich nach der Jugend bei der damals noch DJK Stegen als junger Spieler eine schöne und erfolgreiche Zeit mit Aufstiegen von der Kreisliga B zur Kreisliga A bis in die Bezirksliga, dass dies für einen jungen Spieler ein toller Erfolg war, welcher bis heute viele Kontakte und schöne Erinnerungen brachte, ist sicherlich nachvollziehbar.

SDP: Zeitgenossen von damals behaupten, dass man Dich als Spieler „Böller-Max“ genannt hat. Woher der Spitzname?

K.B.: Ich hatte beidfüßig einen starken Schuss, wie es halt so läuft, bekam ich von einem Kameraden diesen Spitznamen.



K.B.: Ja, ich werde noch einmal kandidieren, so wie die weiteren Mitglieder unseres geschäftsführenden Vorstandes (außer unserem Jugendleiter, dort gibt es eine Veränderung). Wir sind ein großartiges Team mit welchem ehrenamtliche Tätigkeit Spaß macht. Wir haben noch einige Aufgaben, die wir die kommenden zwei Jahre gemeinsam angehen möchten.

SDP: Wirst Du dem FSV auch nach Ende der Vorstandszeit als Funktionär, egal wie, zur Seite stehen?

K.B.: Ja, das kann ich mir gut vorstellen, so lange ich das Gefühl habe zusammen mit anderen für unseren Verein etwas bewegen zu können und meine Gesundheit dies erlaubt, gerne.



SDP: Nach Beendigung der Fußballkarriere der Start als Funktionär in Stegen. Zuerst im Jugendbereich, seit 2013 als 1. Vorsitzender Nachfolger von Günter Fehr?

K.B.: Ja, so war es, mein Vorgänger Günter hatte das 50-jährige Jubiläum in hervorragender Weise organisiert und musste dann aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Seit 2013 bin ich sein Nachfolger.

SDP: Sechs Jahre als Vorsitzender, Du bist jetzt 60 Jahre alt. Im Monat März nochmals Neuwahlen, weitere zwei Jahre?

Fußballerische Vita Klaus Blattmann (60), FSV RW Stegen:

Vereinsmitglied: seit 1977

Tätigkeiten:

Jugendtrainer von 1977 bis 2008 in verschiedenen Teams

Vorstandschaft:

- 1995 2. Jugendleiter
- danach Jugendleiter
- 2010 bis 2012 2. Vorsitzender
- seit 2013 1. Vorsitzender

Ehrungen:

- Bronzene Vereinsnadel 1982
- Silberne Vereinsnadel 2000
- Goldene Vereinsnadel 2008
- Verbandsehrennadel 2005, in Silber 2012, in Gold 2017 (überreicht wurde sie erst 2018)



**Wir im Süden:
Spielen fürs Leben gern.**

Auf eine gute und erfolgreiche neue Saison 2016/2017.

Unser Fürstenberg: Bierkultur seit 1283.

fürstenberg
Bierkultur seit 1283

www.fuerstenberg.de



„Die Stimme aus dem Belchenstadion!“ – Frank Schneider, Stadionsprecher U'tal

SDP: Frank, sorry der Nachfrage, mir ist gleich bei den ersten Sätzen im Telefonat mit mir aufgefallen, dass Dein Dialekt statt dem „Münstertäler“ eher Richtung Grenzecke geht?

Frank Schneider: Ja das ist richtig. Ich bin in Lörrach geboren und im wunderschönen Stadtteil Brombach aufgewachsen. Beim FV Brombach habe ich auch die längste Zeit als Fußballer verbracht.

SDP: Die ersten fußballerischen Schritte in Lörrach-Brombach, danach 1992 der Umzug ins Münstertal?

F.S.: Richtig.

SDP: Ein Knorpelschaden führte zum schnellen Karriereende, dann das Engagement im Verein an anderer Stelle. Zuerst als Jugendtrainer danach als mehrere Jahre als Kassierer?

F.S.: Schnelles Karriereende stimmt so nicht. Ich habe noch drei Jahre die Zweite im Tal trainiert, dies zusammen mit Herbert Wiesler, 1996 bis 2009 mein Engagement als Kassierer.

SDP: Ab 2009 dann das Engagement als Stadionsprecher, es macht Dir wohl Spaß. In diesem Jahr kannst Du ja noch das 10-jährige Jubiläum feiern?

F.S.: Die Tätigkeit als Stadionsprecher übe ich bereits seit 2004 aus, gehe also ins 15. Jahr. Wird wohl langsam Zeit, dass mal ein anderer dieses Amt ausübt.

SDP: Wie sieht Dein Sprecherplatz auf dem Hauptplatz aus?

F.S.: Das ist der wohl komfortabelste Sprecherplatz in ganz Deutschland. Die Zuschauer stehen dir direkt vor der Nase und da die Trainerbänke super postiert sind, siehst du auch nur ein Tor. Ich mische mich dann halt unter die Besucher und erlebe so alles hautnah. Aber ich habe ein Dach über dem Kopf und wenn ich ein Bier oder ein Schorle will, brauche ich nur die Tür zu öffnen. Wie im Paradies. Das Einzige was mir zum vollendeten Glück fehlt ist eine nostalgische Anzeigetafel wie im Stadion an der Grünwalder Straße in München, wo mein Lieblingsverein 1860

München Gott sei Dank wieder spielt.

SDP: Rückblick auf 15 Jahre Tätigkeit, welche zwei Spiele werden Dir ewig in Erinnerung bleiben?

F.S.: Ganz klar: Das Aufstiegsspiel zur Landesliga am 18.06.2011 gegen den FC RW Weilheim vor über 1100 Zuschauern, dass mit einem 2:0 Erfolg den Aufstieg brachte. Superstimmung, wohltuend faire Gästefans, wie auch ihre Mannschaft. Diesen Gästen hätte ich den Aufstieg absolut auch von Herzen gegönnt. Im Vorspiel standen sich im Übrigen in einem

kurzfristig verabredeten Freundschaftsspiel die AH Mannschaften beider Vereine gegenüber.



Macht satt, nicht dick!

0,7Liter nur 148 Kalorien

Empfohlen von:

Wheight Watchers international und Cancer Society National Cancer Institute, Heart and Stroke Institute, Diabetes Institute, Dental Association®

- ✓ 100% frisch
- ✓ 100% laktosefrei
- ✓ 100% glutenfrei
- ✓ 100% vegan
- ✓ 100% lecker

Wie funktioniert's?

1. Geld einwerfen.
2€ 1€ 0,50€ 0,20€
2. Behälter entnehmen und aufrollen
3. aufgefalteten Behälter in Ausgabeschacht stellen
4. Nach Ablauf der Zeit (siehe Display) können Sie Ihr frisches Popcorn entnehmen.

Unsere Automaten erfordern einen speziellen Mais, der die Zubereitung ohne Fett ermöglicht. Nur so sind alle gesundheitlichen Vorteile gewährleistet.

Sie erhalten von uns kostenlos:

- Den Automaten gestellt
- Einweisung, Betreuung
- Kundendienst
- Materiallieferung nach Bedarf

Wir übernehmen den kompletten Service, füllen Becher und Popcorn nach oder Sie übernehmen das und steigern dadurch Ihre Umsatzbeteiligung.

Wir sind kompetente Partner und betreuen Sie 100%ig.
Wir freuen uns auf gute gemeinsame Geschäfte!

Gerlinde und Edwin Kusch GbR
 Telefon: 07631-7407338
 Mobil: 01712630145
 E-Mail: edwin.kusch@t-online.de

nur ca. 0,2m² Aufstellfläche
 Stromverbrauch ca. 36/Monat

www.cornfit.de

Automaten Group GmbH



BEZIRKSLIGA HOCHRHEIN

Die Expertenmeinung in der Bezirksliga Hochrhein von Kurt Schwald, dem langjährigen oberklassigen Akteur u. a. beim Bahlinger SC und FC Teningen:



Es ist mir eine Ehre, einen Blick auf die Bezirksliga Hochrhein zur Winterpause zu werfen und einen Kommentar abzugeben.

Wie fast schon zu erwarten war, findet man an der Tabellenspitze Mannschaften wie Laufenburg, Wittlingen und Erzingen wieder. Der Start in die Rückrunde nach der Winterpause wird für die Entscheidung der Meisterschaft für mich eine sehr wichtige Rolle spielen. Ich gehe davon aus, dass es ein Zweikampf zwischen Laufenburg und Wittlingen wird, da sie beide über einen qualitativ guten Kader verfügen. Mannschaften wie Erzingen, Lörrach-Brombach II, Efringen-Kirchen und der FC Zell haben sicherlich auch noch große Möglichkeiten vorne reinzukommen.

Bei Lörrach-Brombach II dann, wenn sie aus dem Kader der 1. Mannschaft Verstärkungen erhalten.

Der FC Zell hat mit den vielen Ausfällen eine gute Hinrunde gespielt. Er hat dann eine Chance, wenn der komplette Kader in der Rückrunde zur Verfügung steht.

Der FC Erzingen und der TuS Efringen-Kirchen können noch vorne mitspielen, wenn sie nach der Winterpause die Spiele mit hoher Konstanz bestreiten werden.

Wenig Hoffnungen auf einen Sprung ans rettende Ufer haben meiner Meinung nach die Teams, die aktuell die Abstiegsplätze belegen. Der Abstand zum ersten Nichtabstiegsplatz beträgt für den SV Weil II und den VfB Waldshut ja schon satte sieben Punkte. Für diese Mannschaften ist verlieren in der Rückrunde schon fast verboten. Da gilt es beim Start in die Rückrunde von Anfang an zu punkten.

Die positive Überraschung der Hinrunde in der Bezirksliga ist für mich der SV Jestetten als Aufsteiger. Hat er doch mit überragenden Spielen, Ergebnissen und deren 27 Punkten für Furore gesorgt.

Der FC Schönau, der SV Weil II sowie auch der FC Wehr hatten sich die Vorrunde sicherlich auch anders vorgestellt, somit zähle ich diese Mannschaften zu den Enttäuschungen der

Hinrunde.

Alles in allem wird es mit Sicherheit eine spannende Rückrunde im Meisterschaftsrennen sowie auch im Abstiegskampf werden.

Ich wünsche allen Mannschaften und Spielern für die Rückrunde alles Gute und eine verletzungsfreie Spielzeit.

Tabelle

Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1. SV Laufenburg	17	38	40
2. FC Wittlingen	17	29	36
3. FC Erzingen	17	23	36
4. FV Lörrach-Brombach II	17	13	33
5. TuS Efringen-Kirchen	16	8	30
6. FC Zell i.W.	17	13	27
7. SV Jestetten	17	13	27
8. FC Wallbach	17	-4	23
9. SV Buch	17	-2	22
10. FC Rot-Weiß Weilheim	17	-9	22
11. FC Schönau	17	-6	21
12. SV Herten 07	17	-8	21
13. SV Weil II	17	-24	14
14. VfB Waldshut	17	-25	14
15. FC Wehr	17	-22	13
16. SpVgg Brennet/Öflingen	16	-37	10



www.spk-mgl.de

Wir unterstützen die Vereine im Markgräflerland, damit sichern wir für unsere Region ein Stück Lebensqualität.

 Sparkasse Markgräflerland



Im Kurzinterview mit Matthias Tröndle, dem Spielausschuss des SV Herten 07

SDP: Hallo Matthias, kann man als Aufsteiger mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein?

Matthias Tröndle: Natürlich hätten wir im ersten Abschnitt der Saison gerne den einen oder anderen Punkt mehr geholt – was auch sicherlich möglich gewesen wäre. Nichtsdestotrotz sind wir als Aufsteiger im Soll. Zieht man jedoch die Verletzungen und Abstinenzen in die Bewertung mit ein, kann man auch ruhigen Gewissens von einer guten bisherigen Saison sprechen.

SDP: 12. Platz, 21 Punkte, zwei Punkte Rückstand zu Platz 8. Wie lautet die Zielsetzung für die Rückrunde?



M.T.: Die grundsätzlich enge Leistungsdichte der Liga schafft Anreiz für die Spieler der verschiedenen Mannschaften, Woche für Woche richtig Gas zu geben. Da kann es schnell nach oben, aber auch nach unten gehen. Unser Ziel ist der Klassenerhalt und die Weiterentwicklung der Mannschaft. Sieben Punkte nach unten sind schön und gut. In unserem Abstiegsjahr hat man an dem Beispiel Wallbach, aber auch bei uns selbst bestens gesehen, was ein Lauf und das dadurch entstehende Selbstvertrauen bewirken können. Wie sagt man so schön: Abgerechnet wird erst am Ende. Wir sind mit unseren Transferaktivitäten sehr zufrieden. Alle

Neuzugänge kennen unseren Verein bereits bestens. In den Gesprächen hat sich auch schnell das Bild gefestigt, dass die Spieler von unserem Weg überzeugt sind und hier etwas bewegen wollen. Nun geben wir unser Bestes, den Jungs in ihrer Entwicklung zu helfen. Mit Simon Kleiner haben wir einen Spieler für uns begeistern können, der schon einiges an höherklassiger Erfahrung gesammelt hat. Mit Joshua Kopp kam ein waschechter Hertemer, der bei Lörrach-Brombach in seiner ersten Aktiv-Halbserie durchaus seine Duftmarke hinterlassen konnte.

Ciro Di Feo und Alessio Paciulli sind für uns bereits in der Jugend und im Aktivbereich aufgelaufen und haben ebenfalls die Qualität in der Startelf anzuklopfen. Mit Massimiliano Di Feo haben wir zudem einen Spieler, der in kürzester Zeit die Stationen zweite und dritte Mannschaft durchlaufen hat und eine großartige Entwicklung nimmt, die noch lange nicht zu Ende ist.

SDP: Die Wintervorbereitung neigt sich dem Ende zu, alle freuen sich auf den Auftakt. Am ersten Spieltag geht es gleich zum Tabellen-

zweiten FC Wittlingen, alles andere als eine leichte Aufgabe?

M.T.: Wittlingens Entwicklung der letzten Jahre kann sich sehen lassen. Die Mannschaft verfügt über großes Potenzial und hat alle Möglichkeiten im Kampf um die Meisterschaft bis zuletzt mitzumischen. Dessen ist man sich auch bewusst und formuliert dementsprechend offensiv seine Ziele. Dass wir nicht zum Currywurstessen anfahren werden ist aber auch klar. Unsere Truppe hat das Potenzial ein sehr unangenehmer Gegner zu sein. Das wollen und müssen wir aber konstanter unter Beweis stellen. Wieso sollten wir nicht damit in Wittlingen anfangen?

SDP: Zum Schluss noch ein Blick auf die Saison 2019/20, wird das Trainer-Duo weiterhin beim SVH fungieren?

M.T.: Wir haben gemeinsam entschieden, die Thematik noch ein wenig aufzuschieben, wengleich wir in regelmäßigem Austausch stehen. Unser Trainergespann macht einen hervorragenden Job. Zu gegebener Zeit werden wir dann verkünden, wie es weitergehen wird.



Wenn's gut werden muss.

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!





Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 00 49 76 21/4 2257-0, Fax: 00 49 76 21/4 2257-13



SONDERTHEMA

100 Jahre FV Herbolzheim!

Mit einer beeindruckenden Auftaktveranstaltung präsentierte der FV Herbolzheim bei einem „Weißwurstfrühstück“ sein Programm für das 100-jährige Bestehen sowie die Pläne zur Sportplatzsanierung.

Dazu gehören der Bezirkstag des Fußballbezirks Freiburg am 6. Juli 2019, das Schwimmbadfest am 7. Juli 2019, welches vom FVH bewirtet wird, sowie im November 2019 die Jubiläumsgala in der Breisgauhalle.

Höhepunkt wird aber sicherlich das Sportwochenende und dabei insbesondere ein hochkarätig besetztes Jubiläumsturnier am 14. Juli 2019 u.a. mit dem Bahlinger SC und dem Freiburger FC sein, die schon angekündigt haben, dass sie mit den besten Teams antreten wollen. Die Landesligamannschaften FSV Altdorf und Gastgeber FV Herbolzheim vervollständigen das Quartett.

Am 11. Juli 2019 startet die offene Stadtmeisterschaft, bei der die SG Broggingen/Tutschfelden den Titel u.a. gegen Nordweil/Wagen-

stadt, SV Kenzingen und dem Förderteam des FVH verteidigen muss, und am 13. Juli 2019 wird es ein internationales Jugendturnier mit den Partnerstädten Herbolzheims und regionalen Mannschaften geben.

Jugendturniere, Elfmeterschießen mit Prominenz aus Wirtschaft und Politik, ein Altherrenspiel und natürlich Partymusik runden das Sportwochenende ab.

Aber bevor es soweit ist, gibt es noch einige Arbeitseinsätze. FVH-Präsident Clemens Pflieger erläuterte die Modernisierungspläne: „Aus dem Hartplatz wird ein Winterrasen, der alte Trainingsplatz und der Stadionrasen werden aufwendig saniert und alle Plätze werden mit Mäh-Robotern ausgestattet. Auch das Flutlicht wird durch eine neue LED-Flutlichtanlage ersetzt.“ In den letzten Wochen wurde



Die Umbauarbeiten haben begonnen. Alle, Spieler und Verantwortliche packen an!



CNC-Zerspanung



Bugstraße 13a Herbolzheim www.liha-praezision.de



bereits der Stadionrasen mit einer neuen Bewässerungsanlage ausgestattet und ein Tiefbrunnen gebohrt.

Die gesamte Anlage wird modernisiert und bekommt zusätzlich noch ein Soccer- sowie ein Beachvolleyballfeld. Die gesamten Kos-

ten belaufen sich auf etwa 400000 Euro, und es werden etwa 2000 Stunden Eigenleistung erforderlich. Trotz Baustelle auf den Plätzen zwei und drei wird das Jubiläumsturnier ohne Probleme durchgeführt werden können.

Als besondere Überraschung übergaben die

beiden Fördervereinsvorsitzenden Klaus Stubert und Manfred Schäfer dem FV Herbolzheim einen Scheck über 5000 Euro.

Bürgermeister Thomas Gedemer bedankte sich in seinem Schlusswort bei den Stadträten, die die Maßnahmen des FVH geschlossen unterstützten. Die Stadt Herbolzheim bürgt für die Aktion. Gedemer erinnerte sich an das Podolski-Zitat „Krempeln wir die Köpfe hoch“ und signalisierte, dass der Satz im tieferen Sinn gar nicht so verkehrt sei. „Podolski wollte damals sicherlich sagen, dass man mit Köpfchen die Ärme hochkrepeln soll“, so der Bürgermeister.



FVH-Präsident Clemens Pflieger bekam beim „Weißwurstfrühstück“ von den beiden Fördervereinsvorsitzenden Klaus Stubert und Manfred Schäfer einen Scheck über 5.000 Euro überreicht.



Bismarckstraße 30
79336 Herbolzheim
Tel. 07643/913391
www.metzgerei-schaetzle.de

Probieren Sie auch unseren Partyservice. Vom Häppchen über Fingerfood bis zum kalt-warmen Büfett ist alles möglich. Wir beraten Sie gerne.



Ihr Taxi in der Region

Bestrahlungen
Dialyse
Taxifahrten u.v.m.

Alle Kassen
07643/700 oder
07822/1222
07644/923993





LANDESLIGA 1 FRAUEN

Die Expertenmeinung von Arnold Bühler.



Nachdem in den vergangenen Jahren immer Teams aus dem Bezirk Freiburg an der Tabellenspitze mitmischten, sind es heuer die Mannschaften im Norden, die die Aufsteiger untereinander ausmachen.

Der SC Hofstetten mit der besten Defensive oder Gengenbach/Zell mit ihrem Powersturm, die auch ohne Torjägerin Gallus nach Belieben treffen.

Außenseiterchancen haben noch der SC Sand III und die SG Mahlberg/Friesenheim/Kappel, die für mich als Aufsteiger die Überraschung der Saison sind. Aber für ganz oben wird es wohl für beide nicht reichen.

Dann folgt ein breites Mittelfeld, das komplett von den Teams aus unserem Bezirk belegt wird. Während die SG Au-Wittnau schmerzlich Spielmacherin Schuldis vermisst, sind es bei meinem FC Weisweil mehrere Spielerinnen, die in der Hinrunde nicht auflaufen konnten. Allen voran die Kreativabteilung mit Sabrina Stanek und Evy Binninger, die beide mit Kreuzbandrissen außer Gefecht waren. Sabrina will in der Rückrunde wieder angreifen, für Evy hat sich das Kapitel Fußball wohl erledigt, wie schade.

Die SpVgg. 09 Buggingen-Seefeldern hat immer etwas mit ihrem kleinen Kader zu kämpfen, aber Coach Sarah „Fox“ Riefeling macht da immer das Beste daraus.

Aufsteiger SG Ebnet mit Trainer Morath ist nach leichten Startschwierigkeiten in der Liga angekommen. Bin mir sicher, dass auf dem neuen Kunstrasen noch einige Favoriten stolpern werden. Die wechselhaften Leistungen der SG Köndringen stellen Trainer-Urgestein Bernd Schmidt des Öfteren vor Rätsel. Bei dieser Wundertüte weiß man vorher nie, was rauskommt. Gefährlich nahe an der Abstiegszone befindet sich mit der SG Ichenheim/Niederschopfheim eine Mannschaft, die da ganz sicher nicht hingehört. Bei drei möglichen Absteigern (aber nicht wahrscheinlichen) muss man schnell punkten, um unten weg zu kommen.

Sehr schwer wird es für den FC Wolfenweilerschallstadt, drin zu bleiben. Beim ehemaligen Frauenfußball-Vorzeigeverein lief es die letzten Jahre nicht ganz rund, und wie mir zu Ohren kam, haben in der Winterpause weitere Spielerinnen den Verein verlassen. Ich wünsche dem Vorsitzenden Zimmermann und Trainer Fucci ein glückliches Händchen, damit es in Wolfenweiler auch weiterhin Frauenfußball zu sehen gibt. Es kommen wieder bessere Zeiten, notfalls halt in der Bezirksliga.

Phönix 06 Durmersheim am Tabellenende wurde zum Ende der Hinrunde auch etwas besser, so dass auch da noch nichts vorbei ist.

Im besten Fall gibt es ja nur einen Absteiger, so dass für alle Mannschaften noch Hoffnung besteht.

Ich wünsche allen Mannschaften eine tolle und verletzungsfreie Rückrunde.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SC Hofstetten	11	35	29
2.	SG Gengenbach/Zell	11	41	28
3.	SC Sand III	11	21	23
4.	TuS Mahlberg	11	7	21
5.	SG Au-Wittnau	11	3	15
6.	FC Weisweil	11	-4	15
7.	SpVgg Buggingen/Seefeldern	11	-11	14
8.	SG Ebnet	11	6	13
9.	SG Köndringen	11	-3	11
10.	SG Ichenheim/Niederschopfheim	11	-18	8
11.	FC Wolfenweilerschallstadt	11	-31	4
12.	FC Phönix Durmersheim	11	-46	4

Rechtsanwälte Endriss & Kollegen



Arno Heger
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Bußgeldverfahren
- Verkehrsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sportrecht
- Vereinsrecht

Dreikönigsstraße 12 79102 Freiburg im Breisgau
a.heger@endriss-kollegen.de

Telefon 0761 / 7 91 96-0 Telefax 7 91 96-10
www.endriss-kollegen.de



Die Expertenmeinung von Bernd Wohleb, Verbandsligatrainer des SV Gottenheim:



Einige Tage vor dem Start in die Rückrunde gilt es heute einen Blick auf die Bezirksliga Freiburg Frauen zu werfen. Als Trainer der Verbandsligamannschaft des SV Gottenheim verfolge ich natürlich mit sehr großem Interesse wie sich unsere zweite Mannschaft in dieser Liga schlägt. Mit dem aktuell vierten Tabellenplatz und zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten kann man jetzt schon von einer überragenden Saison sprechen. In der Vorsaison spielte man doch bis zum Ende gegen den Abstieg. Was die Tabellenspitze betrifft, dazu muss man kein Prophet sein, wird die Rückrunde nicht mehr so spannend werden. Die SG Winden hat den Abstieg aus der Landesliga sehr gut verdaut und steht ungeschlagen und zu Recht souverän an der Tabellenspitze.

Einzig im Bezirkspokal mussten sie gegen den PTSV Jahn Freiburg Federn lassen. Trainer Marco Riesterer kann also rechtzeitig und in Ruhe für die Landesliga planen. Im Tabellenkeller ist die Situation auch nicht so, dass in der Rückrunde ein heißes Abstiegsrennen zu erwarten ist, zu groß ist der Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen. Das Ziel der SG Hausen/Rimsingen/Munzingen und der SG Sexau/Buchholz/Kollmarsreute kann nur sein, sich auf den vorletzten Tabellenplatz zu retten um eventuell über ein Relegationsspiel in der Liga zu bleiben, wie es in der vergangenen Saison die SG Sexau/Buchholz/Kollmarsreute geschafft hat. Da ist mein Tipp, dass es die SG Hausen/Rimsingen/Munzingen aufgrund ihrer Erfahrung und guten letzten Saison schaffen wird. Ein breites Mittelfeld von Platz 2 bis Platz 8 wird versuchen Winden das Leben so schwer als möglich zu machen. Den Tabellenführer will jeder schlagen, was nicht oft passieren wird, um für sich selbst die beste Platzierung herausholen zu können. In dieser breiten Zone wird es noch einige Verschiebungen geben, da alles sehr ausgeglichen ist. Aufsteiger Alemannia Freiburg-Zähringen ist auf dem ersten Nichtabstiegsplatz. Mit zehn geschossenen Toren und nur elf Gegentoren holte das Team zwölf Punkte. Es scheint in dieser Liga, dass die Trainer eher auf die Defensive achten, da 20 Treffer (ausgenommen Winden 27) in neun Spielen der Höchstwert

ist. Am ersten Rückrundenspieltag denke ich wird es für Winden eine klare Sache werden. Ebenso wird es unten in der Tabelle keine Überraschungen geben. Gespannt bin ich auf das Derby in Gottenheim gegen Eichstetten. Die Gäste sind doch etwas hinter den Erwartungen zurück und gehören für mich ins vordere Tabellendrittel, was auch ihr Ziel sein wird. Insgesamt bin ich gespannt wie die Mannschaften aus der Vorbereitung kommen. Grippewellen und Fastnachtszeit machten allen Trainern das Leben schwer, was man auch an den vielen abgesagten Vorbereitungsspielen erkennen kann. Ich wünsche mir für die Rückrunde viele spannende Spiele, vor allem aber für alle Mannschaften eine verletzungsfreie Zeit.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SG Winden	9	19	25
2.	PTSV Jahn Freiburg	9	10	17
3.	SF Eintracht Freiburg	9	4	16
4.	SV Gottenheim II	9	3	15
5.	SG Obermünstertal/Staufen	9	1	14
6.	SC Eichstetten	9	1	13
7.	SG Oberried	9	0	12
8.	Alemannia Freiburg-Zähringen II	9	-1	12
9.	SG Hausen	9	-11	3
10.	SG Sexau/Buchholz	9	-26	1

www.sportsaar-intersportgruppe.de

SPORT SAAR

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen

INTERSPORT
GRUPPE



KREISLIGA A FRAUEN

Die Expertenmeinung von Guido Lemke, FC Neuenburg:



zweiten Mannschaften in unserer Liga immer mal wieder auch Verstärkungen einsetzen können, was natürlich die Ergebnisse in der ganzen Liga durcheinanderbringen kann.

Für unsere eigenen Ziele ist es natürlich schön, dass wir doch noch eine Chance auf die Meisterschaft bekommen haben und es im Prinzip sogar aus eigener Kraft schaffen könnten, was Mitte der Saison eigentlich schon erledigt schien.

Leider läuft bei uns aber auch vieles nicht so wie gewünscht. Eine schwache Trainingsbeteiligung und hieraus natürlich resultierend eine zum Teil mäßige spielerische Leistung in der Vorrunde waren das Ergebnis.

Viele Spielerinnen haben sich, so zumindest mein Eindruck, noch nicht so recht mit dem Thema Mannschaftsport beschäftigt bzw. wissen nicht, was es bedeutet auch für andere einzutreten und da zu sein. Für den Teil der Mannschaft, der immer bereit ist alles zu geben, auch im Training, und für den Trainerstab ist das schon sehr frustrierend, weiß man doch, was alles möglich wäre, wenn mal alle mitziehen würden.

Nach einer zum Ende der Vorrunde doch recht turbulenten Schlussphase sind ja plötzlich wieder alle Mannschaften von Platz 1 bis 6 in der Verlosung, wenn es um die Meisterschaft geht. Nach dem Eindruck, den ich von unserer Seite, allerdings mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft, in Buchenbach gewinnen konnte, war ich eigentlich der Meinung, dass Buchenbach diese Runde souverän durchmarschiert. Aber es ist wohl in der Tat so, dass insbesondere die

Das Motto „Mir reicht, dass ich weiß, dass ich könnte, wenn ich wollte“ scheint heutzutage leider weiter verbreitet zu sein als man denkt. Die These, dass hinter guten Leistungen auch viel Arbeit stecken muss, kommt bei vielen wohl eher nicht gut an.

Nach dem schweren Spiel in Eichstetten, welches wir leider knapp, am Ende aber auch verdient verloren haben, können wir uns nun komplett auf den Kampf um die Meisterschaft konzentrieren, was aber natürlich auch kein einfaches Unterfangen wird. Der Einbruch in Eichstetten kam eigentlich wie befürchtet nach richtig guten 60 Minuten unserer Mannschaft, dann aber extrem.

Alles in allem denke ich die Meisterschaft wird zwischen Buchenbach, St. Georgen II, evtl. sogar Obermünstertal II und hoffentlich auch uns entschieden.

Für die SG Ballrechten-Dottingen/Heitersheim wird es sicher sehr schwer die Liga zu halten, kann doch auch Au-Wittnau sicher das eine oder andermal noch Hilfe „von oben“ erwarten. Herbolzheim, Weisweil II und ESV II werden wohl eine recht geruhsame Rückrunde spielen können.

Ich wünsche allen Zuschauern, Trainern und Spielerinnen viele spannende Spiele, vor allem aber für alle Mannschaften eine möglichst verletzungsfreie Rückrunde.

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1.	SpVgg Buchenbach	8	25	19
2.	FC Neuenburg	8	19	17
3.	FC Freiburg St. Georgen II	7	8	14
4.	SG Obermünstertal/Staufen II	8	-2	14
5.	ESV Freiburg II	8	2	13
6.	FC Weisweil II	8	-12	10
7.	SG Herbolzheim	7	-6	6
8.	SV Au-Wittnau II	8	-7	5
9.	SV Ballrechten-Dottingen	8	-27	1

Bleiben Sie am Ball.



Profitieren Sie von einer neuen Spar-Taktik für Ihr Investment.

Büro
Carsten Franke
 Hindenburgstr. 16
 79183 Waldkirch
 Telefon 0152 08926890
 Franke.Carsten@dvag.de



Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!



Die Expertenmeinung von Vera Fackler, Trainerin SG Winden 2:

In wenigen Wochen beginnt die Rückrunde in der Kreisliga B, auf die ich hier gerne einen kurzen Blick werfen möchte.

Unangefochten an der Spitze der Tabelle steht, nach einer perfekten Vorrunde ohne Punktverlust, der letztjährige Absteiger der Kreisliga A, der VfR Vörstetten. Mit acht Punkten Vorsprung auf Platz 2 ist vermutlich bereits ein großer Schritt in Richtung Meisterschaft getan, allerdings werden sich die Verfolger natürlich nicht kampflos geschlagen geben. Die Plätze 2 bis 4 belegen momentan wir (SG Winden II),

der FV Windenreute und die SG Jechtingen/Kiechlinsbergen. Da der Abstand zwischen Platz 2 und 4 lediglich drei Punkte beträgt, darf hier ein spannender Kampf um die Plätze erwartet werden. Wer von diesen Mannschaften am Ende die ersten zwei Plätze belegen wird, bleibt abzuwarten, Spannung ist in jedem Fall garantiert. Auf den weiteren Plätzen folgen dann die SG Freiamt/Ottoschwanden, der SV Forchheim, die SG Vogtsburg und die SG Ebnet II. Auf Grund des ähnlichen Leistungsniveaus aller Mannschaften, bei dem jeder in der Lage

ist jeden zu schlagen, werden auch die Mannschaften der unteren Tabellenhälfte garantiert noch für die ein oder andere Überraschung sorgen und mit etwas Glück in der Tabelle noch weiter vorrücken können. Die erste positive Überraschung gab es bereits in Form des SV Forchheim, der seine ersten Siege überhaupt in der Kreisliga B einfahren konnte und hoffentlich noch weitere folgen lassen wird. Abschließend wünsche ich allen Mannschaften eine spannende und vor allem verletzungsfreie Rückrunde.



Hinterer Reihe v.l.: Carina Nopper, Rebecca Becherer, Nina Müller, Alexa Kutsch, Kristina Göppert, Chantal Kapp, Annie Dick, Vera Fackler (Trainerin)

Vordere Reihe v.l.: Helena Steigmann, Maddalena Dehring, Ann-Cristin Hofmaier, Nadine Busse, Jana Herr, Julia Schätzle

Tabelle

Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkte.
1. VfR Vörstetten	7	13	21
2. FV Hochburg-Windenreute	7	8	11
3. SG Winden II	6	8	10
4. SG Jechtingen/Kiechlinsbergen	7	1	10
5. SG Freiamt/Ottoschwanden	7	0	8
6. SV Forchheim	7	-13	7
7. SV Ebnet II	6	-8	4
8. SG Vogtsburg	7	-9	4



Ambulanter Pflegedienst

Inh. F. Moser · 79348 Freiamt · An der Gumme 4
Tel: 07645/9177881-0 · Fax: 07645/9177881-99
E-mail: info@pflagedienst-moser.de

Wir stellen vor: Die Jugendarbeit der JVG Dreisamtal!

Der Jugendförderverein (JFV) Dreisamtal e.V. wurde im April 2016 aus den Jugendfußball-Abteilungen des FSV RW Stegen und der Spvgg. Buchenbach gegründet. Im Bezirk Freiburg gab es bis dahin nur den Jugendförderverein Untere Elz, mit dem sich die Verantwortlichen austauschen konnten. Zur Saison 2016/2017 startete dann der gemeinsame, neue Weg beider Vereine in der Jugendarbeit. Zielsetzung war es, nach jahrelanger, erfolgreicher Zusammenarbeit innerhalb einer Spielgemeinschaft mit dem Jugendförderverein das Niveau der sportlichen Ausbildung der Jugendspieler und Jugendspielerinnen weiter zu erhöhen und auch den sportlichen Erfolg beider Vereine steigern. Mit dem Aufstieg der C-Junioren in die Landesliga konnte in der Saison 2017/18 ein erster sportlicher Erfolg eingefahren werden.

Wichtig ist uns aber auch, für jede Altersklasse so viele Mannschaften zu bilden, dass alle Kinder und Jugendliche am Fußballspiel teilnehmen können – kurz: Der Jugendförderverein soll auch künftig offen sein für alle, die bei uns Fußball spielen wollen. Zudem sind uns die Begeisterung am Mannschaftssport, sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen auf sozialer Ebene wichtige Anliegen.

Alle Jugendspielerinnen und -spieler des FSV RW Stegen und der Spvgg. Buchenbach von der D- bis zu A-Jugend nehmen für den JFV Dreisamtal am Spielbetrieb teil. Sie bleiben Mitglieder in ihren Stammvereinen und sind als Mitglieder des Jugendförderverein Dreisamtal spielberechtigt in den jeweiligen Teams.

Aktuell kümmern sich ca. 45 ausschließlich ehrenamtliche Trainer/-innen und Betreuer/-innen um etwa 250 Kinder und Jugendliche in 12 verschiedenen Mannschaften. Im Bereich der A-, B- und C-Junioren nehmen 2 Mannschaften, bei den D-Junioren 3 Teams am Spielbetrieb teil. Bei den Juniorinnen stellen wir jeweils eine Mannschaft (D-, C- und B-Juniorinnen).

Die meisten unserer Trainer und Betreuer sind schon seit mehreren Jahren im Jugendfußball engagiert. Viele sind oder waren selbst aktive Fußballer/-innen, daneben gibt es aber auch eine ganze Reihe engagierter Eltern, die sich ehrenamtlich für die Jugendarbeit des Vereins engagieren.



Team der ersten Stunde: Vorstandsteam, Trainer, Betreuer und Sponsoren des Jugendförderverein Dreisamtal im Gründungsjahr



Die A-Junioren



Die C-Juniorinnen

Sehr erfreulich ist, dass wir auch immer mehr junge Trainer und Betreuer dazubekommen, die teilweise selbst noch in einer Jugendmannschaft oder bei den Aktiven Fußball spielen. Zur Qualifizierung der Trainerinnen und Trainer nutzen wir das Fortbildungsangebot des Südbadischen Fußballverbandes in Form von Info-Abenden und unterstützen die Trainer aktiv, wenn es um den Erwerb der Trainerlizenz geht.

Die Qualifizierung der Trainer ist auch Teil unseres aktuellen Projektes im Jugendförderverein, bei dem wir gemeinsam mit den Stammvereinen unsere Leitlinien, Ziele und Maßnahmen in einem Jugendkonzept schriftlich fixieren. Im organisatorischen Teil geben wir viele praktische Hilfestellungen für das ganze „Drumherum“, was in der Betreuung einer Mannschaft so anfällt: Gerade unsere vielen Trainerneulinge im Kinderfußball sind hierfür dankbar.

Enthalten sind im organisatorischen Teil natürlich auch aktuelle Themen wie der Datenschutz oder der Kinder- und Jugendschutz. Bei der Umsetzung dieser Dinge



Die B-Juniorinnen

nutzen wir Unterstützungsangebote der Sportverbände oder auch des Landkreises.

Der sportliche Teil des Konzepts soll dafür sorgen, dass unsere Ausbildungsziele in den einzelnen Altersklassen erreicht werden und sich die Spielerinnen und Spieler stetig weiterentwickeln können.



Frank Saier, Abteilungsleiter Fußball



KREISLIGA B4 OFFENBURG

Der SV Kippenheimweiler mit personeller Verstärkung aus der Winterpause! Im Kurzinterview mit Steven Jung, dem Spielausschuss:



SDP: Hallo Steven, die Vorrunde ist nicht besonders erfolgreich verlaufen. Schlechte Ergebnisse, bereits im Oktober die Trennung von Coach Markus Link, ein Interimstrainer-Duo hat dann das Amt übernommen?

Steven Jung: Völlig richtig, die Vorrunde ist leider nicht nach unseren Wünschen verlaufen. Im Oktober folgte daraufhin die Trennung mit Markus Link, welchem ich auf diesem Wege nochmals für die fast 3 ½ Jahre danken möchte. Mit sofortiger Wirkung haben dann Germano Tamburro und Frank Lehmann, welcher unser Torwarttrainer ist, das Amt übernommen.

SDP: Richtig, mit Germano Tamburro und Frank Lehmann konnte der Hebel umgelegt werden, zur Winterpause belegt man den viertletzten Platz?

S. J.: Unter der neuen Führung ging ein Ruck durch die Mannschaft, was uns immerhin nochmals zwei Siege aus vier Spielen beschert hat. Aktuell belegen wir den viertletzten Platz, wollen uns aber weiterhin an die Plätze vor uns ran kämpfen.

SDP: Bedingt durch personelle Probleme hat man sich nach Neuzugängen umgeschaut, wie war das Ergebnis?

S. J.: Richtig, leider hatten wir immer wieder personelle Engpässe, welche wir kompensieren mussten. Dies ist uns in der Winterpause sehr gelungen. Wir konnten acht Neuzugänge an Land ziehen, von denen wir uns einiges versprechen und unser Kader dadurch deutlich vergrößert wurde.

SDP: Neben der Suche nach Neuzugängen, welche auch in der kommenden Saison beim SVK spielen sollen, ist gelungen, die Trainerfrage zu klären?

S. J.: Auch unsere Trainerfrage konnten wir nach intensiver Suche in der Winterpause klären. Ab Sommer wird Dirk Häußermann

das Ruder übernehmen. Die Mannschaft wird im Sommer komplett zusammen bleiben, was wir auch schon klären konnten.

SDP: Mit Dirk Häußermann konnte man einen erfahrenen Mann verpflichten?

S. J.: Genau, mit Dirk konnten wir einen sehr erfahrenen Mann zu uns holen, welcher der Mannschaft neuen Wind verleihen wird und wo wir den Eindruck haben, dass dieser uns weiterbringen kann.

SDP: Bis zum Saisonende wird man auf das erfolgreiche Trainer-Duo bauen?

S. J.: Bis Saisonende werden uns die beiden Interimstrainer coachen, wofür die ganze Mannschaft und der ganze Verein dankbar sind.

SDP: Blick an die Tabellenspitze, wer ist Dein Titalkandidat?

S. J.: Mein Titalkandidat ist eindeutig der SV Oberweier, welcher den Aufstieg auch verdient hat. Der FC Ottenheim wird hoffentlich über die Relegation aufsteigen, was ich ihnen gönne.



Das Bild zeigt Steven Jung mit Dirk Häußermann.





Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!

VORANKÜNDIGUNG: 18. Sportgala

in Zusammenarbeit mit dem SC Kiechlinsbergen



Dienstag, 2. Oktober 2019
Stadthalle Endingen

SAVE THE DATE

Ab 22 Uhr Soccer-Party mit Livemusik



Nähere INFOS in Kürze – Termin bitte vormerken!

THE GRILL

STEAK | BAR | EVENTS

NEU IN RUST
TÄGLICH AB 17:00 GEÖFFNET



THE GRILL | LILIENWEG 2 | 77977 RUST | WWW.THEGRILL-RUST.DE | TEL.: 07822 / 780 000

IMPRESSUM

Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Im Paradies 18, 77955 Ettenheim • Tel.: 07822/7889080
info@doppelpass-sport.de • www.doppelpass-sport.de

Layout und Gestaltung:

design k – Büro für Gestaltung, Ettenheim
Katharina Hasler (Medienfachwirtin)
www.design-k.info • info@design-k.info

Fotos:

Claus G. Stoll, Dieter (Altobelli) Althaus, fotolia

Druck: Hofmann Druck Emmendingen

Erscheinungsweise: 4x (je Quartal)
Kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018



... DENN IHRE ENTSCHEIDUNG FÜR UNS IST VERTRAUENSACHE.

IHR SPEZIALIST FÜR GELENKCHIRURGIE,
ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE



Dr. med. Volker Fass | Heinrich-von-Stephan-Straße 8 | D - 79100 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 387 300 50 | Fax +49 (0) 0761 387 300 51 | orthozentrumdrfass@gmail.com | www. orthozentrum-freiburg.de

Be sure. **testo**



Wir suchen keine Ersatzspieler – Wir suchen Teamplayer!

Testo Industrial Services ist einer der größten Anbieter von messtechnischen Dienstleistungen Deutschlands mit über 800 Mitarbeitenden – und das in Ihrer unmittelbaren Nähe im Dreisamtal. Als Dienstleistungsgesellschaft der Testo Gruppe 1999 gegründet, wächst das Unternehmen seither kontinuierlich.

Nicht irgendein Arbeitgeber, bei uns stehen die Mitarbeitenden und ein gutes Arbeitsklima an erster Stelle.

Wir bieten ständig interessante Stellenangebote für Fachkräfte, sowie für Quereinsteiger in unterschiedlichsten Bereichen (GxP-Services, Labor, Vertrieb, Auftragsabwicklung, IT, Qualitätswesen, u.v.m.).

Ausbildung Wir bilden aus im kaufmännischen, technischen Bereich und IT. Ebenso bieten wir die Möglichkeit eines **Dualen Studiums** an (Wirtschaftsingenieurwesen, BWL-Industrielles Servicemanagement, Wirtschaftsinformatik und Chemische Technik).

Werden Sie Teamplayer bei Testo Industrial Services und bewerben Sie sich jetzt unter:

www.testotis.de/karriere

Testo Industrial Services GmbH · Gewerbestraße 3 · 79199 Kirchzarten